

Altfraunhofen

AKTUELL



Informationen aus der Gemeinde

Juni 2023

Einladung zum Seniorenmittagstisch

In diesem Jahr lädt die Gemeinde Altfraunhofen ihre älteren Mitbürger/innen ab dem 65. Lebensjahr wieder herzlich zum

Seniorenmittagstisch auf der Vilswiesn ein.

Wir hoffen, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger

am Samstag, den 08.07.2023 ab 11 Uhr

im Festzelt einfinden werden und dass wir gemeinsam ein paar gesellige Stunden verbringen können.

Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreichen Besuch!

INHALT DIESER AUSGABE

Einladung zum Seniorenmittagstisch	1	•••	Liedertafel Altfraunhofen	20
Aus der Verwaltung	2-3	•••	Jungschützen Wörnstorf	20
Freiwillige Feuerwehr Wörnstorf	3	•••	Aus dem Pfarrverband	20-23
Ferienprogramm 2023	4	•••	CSU / Ortsverband-Altfraunhofen	23
Die Gemeinde gratuliert	5-6	•••	Bücherei	23
Aus dem Gemeinderat	6-8	•••	Die kleine Hexe Husteblume	24
ILE Bina-Vils	8-10	•••	Grundschule	25-27
Rückblick 'Sauberes Bayern'	10	•••	Kinderzentrum	27-30
Aktive Frauen Altfraunhofen e.V.	10	•••	Das Landratsamt informiert	30
Verkehrsdatenauswertung	11-12	•••	Impressum, Sprechzeiten	30
Wörnstorf – wie es früher war	13-15	•••	Termine	31
Jugendtreff	16	•••	TSV Altfraunhofen	32-36
Freiwillige Feuerwehr Altfraunhofen	17-19			

HERAUSGEBER

HERAUSGEBER: Gemeinde Altfraunhofen

VERANTWORTLICH FÜR DEN KOMMUNALEN INHALT: Erster Bürgermeister Johann Schreff

VERANTWORTLICH FÜR DIE BEITRÄGE UND ANZEIGEN: Einreichende Vereine, Verbände und Institutionen

NACHRUF

Der Schulverband Altfraunhofen-Baierbach
und die Grundschule Altfraunhofen

trauern um

Herrn Friedrich Schneck

Lehrer i. R.

Von 2000 bis 2011 war Herr Schneck als stellvertretender Schulleiter, Sportbeauftragter und Lehrer an der Grundschule Altfraunhofen tätig. Mit Engagement und Freude konnte er viele Kinder besonders für den Sportunterricht begeistern. Unter seiner Leitung wurde die Arbeitsgemeinschaft "Sport nach eins", in der er seine große Begeisterung für Fußball den Nachwuchsspielern vermittelte, an der Schule neu geschaffen.

Wir danken ihm für seine Verbundenheit zu unserer Schule und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Altfraunhofen, 27. Mai 2023

Johann Schreff
Schulverbandsvorsitzender

Friederike Elbauer
Rektorin
Grundschule Altfraunhofen

AUS DER VERWALTUNG

Grüngut gehört zur Altstoffsammelstelle

In den Gärten fallen mehrfach im Jahr größere Mengen an Laub, Rasenschnitte etc. an. Es kommt immer wieder vor, dass dieser Gartenmüll einfach im Dorf abgelegt oder in Ackerfurchen bzw. auf Wiesen entsorgt wird. Dies ist ebenso verboten, wie auch den Rasenschnitt über den Zaun auf angrenzende, landwirtschaftlich genutzte Flächen zu werfen.



Gartenabfall in der Natur kann in unserer Flora wurzeln, sich ausbreiten und sich als invasive Pflanzenarten, die bei uns nicht heimisch sind, auf diese Weise ansiedeln. Sie verdrängen nach und nach einheimische Pflanzen und sind somit gefährlich für unsere Natur.

Zum einen kann es für Tiere und Wildtiere den Tod bedeuten, wenn sie giftige Pflanzenteile aus dem Grünschnitt fressen, zum anderen können mögliche Giftstoffe ins Grundwasser gelangen.

Bringen Sie Ihre Gartenabfälle von daher zur Altstoffsammelstelle!

Landwirtschaftliche Flächen sind keine Hundetoiletten

Das Futter von Wiesen und Feldern, auf denen von Frauchen oder Herrchen die Hinterlassenschaften der Vierbeiner nicht entfernt werden, bringt Rinder in Lebensgefahr!



Achtung Hundebesitzer!

Vor kurzem wurden am Sonnenhang mit Nägeln gespickte **Wurstköder** gefunden.

Die Polizei wurde hierüber informiert und nimmt Hinweise entgegen, falls jemand etwas beobachtet hat.

Bitte halten Sie die Augen auf, wenn Sie mit Ihren Vierbeinern unterwegs sind!

E-Bike für Bauhof angeschafft

Ein Elektrofahrrad samt Anhänger zählt nun seit Kurzem zum Fuhrpark des Altfraunhofer Bauhofes. Verwendung findet es vor allem zur Lieferung des Mittagessens für die Kinder des Waldkindergartens und der Mittagsbetreuung. Auch bei Botenfahrten, Fahrten zu Baum- und Heckenpflege im Ortskern und vielem mehr wird es zum Einsatz kommen. Bürgermeister Johann Schreff übergab das neue Zweirad dem Leiter des Bauhofes Florian Geiger sowie an Mitarbeiterin Beatrice Liersch, welche das Gespann hauptsächlich nutzen wird und wünschte unfallfreie Fahrt und viel Freude damit.



Informationen zu Rentenansträgen

Die Verwaltungsgemeinschaft bietet als Service die Hilfe zur Einreichung eines Rentenanspruches. Wir möchten Sie diesbezüglich darauf aufmerksam machen, dass die Bearbeitung eines Rentenanspruches bei der Deutschen Rentenversicherung ca. 3 Monate in Anspruch nimmt. Bei der Deutschen Rentenversicherung Bund dauert dies aktuell ca. 6-8 Monate. Sollten Sie Informationen bzw. Hilfe hierzu benötigen, treten Sie bitte frühzeitig mit unserer Verwaltung in Kontakt (Fr. Maier ☎ 08705 928-20).

Bauanträge rechtzeitig einreichen!

Bauanträge sind zwingend vor Beginn der Baumaßnahme einzureichen.



Da die Anträge vor der Erörterung und Beschlussfassung in der Gemeinderatssitzung in unserer Verwaltung bearbeitet und geprüft werden müssen, sind diese **mindestens 2 Wochen vor der Gemeinderatssitzung vollständig im Bauamt vorzulegen**. Andernfalls werden die Bauanträge erst in der darauffolgenden Sitzung behandelt.

Ferienprogramm 2023

Dank unserer Vereine, Verbände, engagierten Personen und Jugendbeauftragten der Gemeinden Altfraunhofen und Baierbach, die bei unserem Ferienprogramm mitwirken und die Gemeinden bei der Durchführung unterstützen, können wir den Kindern wieder ein tolles Ferienprogramm für den Sommer anbieten.



Auf der nächsten Seite des Mitteilungsblattes finden Sie die Programmliste.

Anmeldungen für das Ferienprogramm sind nur **online** möglich **ab Montag, den 10.07.2023 ab 18.00 Uhr** unter <https://www.unser-ferienprogramm.de/vg-altfraunhofen/index.php>, über den QR-Code, oder über unsere Homepage/Aktuelles der Gemeinde.

Hier finden Sie alle nötigen Informationen.

Telefonische Anmeldungen können leider **nicht** entgegengenommen werden.



Wir wünschen Euch allen viel Spaß und ein schönes, unfallfreies Ferienprogramm.

Hinweis zu Vereinsfesten

Für den vorübergehenden, zeitlich eng begrenzten Verkauf von Speisen und Getränken zum Verzehr an Ort und Stelle aus besonderem Anlass (z.B. Stadtfest, Maibaumfeier, Weihnachtsmarkt, Jubiläumsfeiern, Vereinsfeste, u. ä.) besteht die Möglichkeit, für beschränkte Zeit und auf Widerruf eine vereinfachte Erlaubnis, eine sogenannte Gestattung, zu erhalten.

Der Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes kann persönlich in der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen, über das Bayernportal oder auch per E-Mail beantragt werden. In jedem Fall sollten Sie den Antrag aber frühzeitig (mindestens 3-4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung) stellen, damit alle möglichen Fragen geklärt werden können!

Für Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Beck, Tel. Nr. 08705/928-19 oder ewo@vg-altfraunhofen.de

FREIWILLIGE FEUERWEHR WÖRNSTORF

Andreas Leierseder im Amt

Feuerwehr wählt neuen 1. Kommandanten

Wörnstorf. (red) In der voll besetzten Wirtsstube des Gasthauses Pongratz fand die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wörnstorf mit Kommandantenwahl und die Ehrung langjähriger Feuerwehrkameraden im aktiven Feuerwehrdienst statt.

Neben Feuerwehrvorsitzendem Georg Altinger waren auch Bürgermeister Johann Schreff sowie Kreisbrandmeister Fabian Gillhuber aus Baierbach anwesend.

Aufgrund beruflicher Veränderung und Wegzuges des bisherigen Kommandanten Christian Hess musste eine Kommandantenneuwahl durchgeführt werden. Diese Wahl leitete Bürgermeister Johann Schreff.

Andreas Leierseder wurde einstimmig zum neuen Kommandanten der FFW Wörnstorf für die nächsten sechs Jahre gewählt. Der zweite Kommandant bleibt Heinz Reiter. Die Feuerwehr Wörnstorf ist für die Zukunft gut aufgestellt, sagte der scheidende Kommandant Hess. Das Miteinander zwischen Jung und Alt in der Wörnstorfer Wehr sei vorbildlich, alle ziehen gemeinsam an einem Strang. „Christian Hess hat in seiner Amtszeit stets vorbildlich und zum Schutz und Wohle unserer Wehr Hervorragendes geleistet und dabei sehr viele Stunden für die FFW Wörnstorf geopfert“, sagte Altinger und überreichte ihm einen gefüllten Präsentkorb.

Das Amt des zweiten Vorsitzenden, das bisher Andreas Leierseder innehatte, übernahm Kamerad Lukas Straßer. Auch er wurde einstimmig gewählt.



Johann Schreff, Christian Hess, Georg Altinger, Andreas Leierseder und Heinz Reiter mit Lukas Straßer sowie Kreisbrandmeister Fabian Gillhuber.

Foto und Text: Hans Kronseder Landshuter Zeitung - 05.06.2023

ALTFRÄUNHOFENER SOMMER-FERIEN- PROGRAMM 2023

Programm	Datum	Uhrzeit	Zielgruppe
Sommerferienleseclub	26.07. - 13.09. und 17.9.	10.00 Uhr	alle
Erlebnisnacht in der Bücherei	29.- 30.07.	19.30 – 09.00 Uhr	6 – 10 Jahre
Becherlupensafari 1	31.07.	14.30 – 17.00 Uhr	ab 3 Jahre
Rund um die Seifenblase	31.07.	15.00 – 17.00 Uhr	ab 7 Jahre
Heufiguren gestalten m. grillen	04.08.	09.30 – 12.30 Uhr	5 – 7 Jahre
		14.00 – 17.30 Uhr	8 – 12 Jahre
Sommerbiathlon	04. -05.08.	18.00 – 09.00 Uhr	9 – 15 Jahre
Tennis Schnuppertraining	05.08.	09.00 – 12.00 Uhr	5 – 10 Jahre
Becherlupensafari 2	07.08.	14.30 – 17.30 Uhr	ab 4 Jahre
Sticker gestalten	08.08.	10.00 – 11.30 Uhr	ab 4 Jahre
Holzuntersetzer gestalten	08.08.	12.30 – 14.00 Uhr	ab 6 Jahre
Ein Tag im Wald	11.08.	08.00 – 15.00 Uhr	6 - 9 Jahre
Filmnacht	11.08.	ab 21.00 Uhr	alle
Fahrt zum DFL-Supercup	12.08.	ab 17:30 / Anstoß 20:45	alle
Sportcamp	12. -13.08.	13.00 – 13.00 Uhr	ab 6 Jahre
Märchenwanderung	16.08.	17.30 – 21.00 Uhr	ab 4 Jahre
Bogenschießen	18.08.	09.30 – 12.00 Uhr	ab 10 Jahre
Schnupperfischen am Weiher	20.08.	10.00 – 15.00 Uhr	8 - 14 Jahre
Klettern im Kletterzentrum	21.08.	10.45 – 15.00 Uhr	8 – 14 Jahre
Straßenkreide herstellen	22.08.	15.00 – 17.00 Uhr	5 – 10 Jahre
Schnuppergolf	24.08.	10.00 – 16.00 Uhr	9 – 14 Jahre
Pumptrack Obergangkofen	28.08.	10-12.30 / 14-17 Uhr	alle
Mikroabenteuer im Wald	31.08.	14.00 – 16.00 Uhr	6 – 10 Jahre
Segel - Schnuppertag	02.09.	09.30 – 17.00 Uhr	ab 9 Jahre
Olchivormittag in Schmuddelfing	06.09.	9.00 – 12.00 Uhr	6 - 10 Jahre



Anmeldungen zum Ferienprogramm 2023 sind nur online möglich
ab Montag, den 10.07.2023 ab 18:00 Uhr

<https://www.unser-ferienprogramm.de/vg-altfraunhofen/index.php>



Detlef Keibler feierte 80. Geburtstag



Jubilär Detlef Keibler (vorne Mitte) mit Tochter Monika und Enkelöhnen, Bürgermeister Johann Schreff (re).
Foto: Birgit Bachmayer

Detlef Keibler kam im Mai 1943 in Masselwitz, Kreis Schlawa im heutigen Polen zur Welt. Seinen Vater Eduard verlor der Jubilar schon sehr früh. An Weihnachten 1944 flohen seine Mutter und seine Großeltern zusammen mit ihm und seiner Schwester auf die Insel Rügen nach Middelhagen. Die Mutter vermählte sich wieder und sie lebten auf einem kleinen Bauernhof hinter dem Deich, auf dem der Jubilar in seiner Jugend, die sehr entbehrungsreich war, viel mithelfen musste.

In seinem neuen Heimatort besuchte Detlef Keibler die Dorfschule, bevor er mit 16 Jahren eine Ausbildung bei der Tiefbaufirma Tamke absolvierte und erfolgreich abschloss.

Im Alter von 18 Jahren floh der Jubilar mit Freunden über Nacht nach Westberlin, von dort ging es weiter nach Nordrhein-Westfalen. Sein Geld verdiente sich Detlef Keibler in den folgenden Jahren, indem er auf Schiffen und Kuttern in verschiedenen Reedereien anheuerte, bevor er Arbeit in einer Chemiefabrik aufnahm. Auf den Wunsch seiner Mutter ging er 1967 zurück nach Middelhagen und fand Anstellung in einem Tiefbauunternehmen. Im Sommer 1971 lernte er Barbara kennen, die mit ihren Freundinnen zu dieser Zeit Urlaub am Meer machte. 1972 schlossen sie den Bund der Ehe, aus der noch im gleichen Jahr Sohn Marko und zwei Jahre später Tochter Monika hervorgingen. Weihnachten 1973 zog die Familie in eine Eigentumswohnung nach Apolda in Thüringen. 1980 erlitt der Jubilar einen schweren Herzinfarkt von dem er sich nur langsam erholte. Nachdem er nach einer gewissen Zeit wieder einer Arbeit nachgehen konnte, wurde er Hausmeister in einem großen Kindergarten, was ihm und den Kindern großen Spaß bereitete.

Nach der Wende ging er aufgrund seines Gesundheitszustandes in den verdienten Vorruhestand.

Großes Glück und Freude bedeuten Detlef Keibler seine drei Enkelöhne Sören, Björn und Christoph.

Tragische Ereignisse, die die Familie in ihren Grundfesten erschütterten waren 2006 der Tod des Schwiegersohnes und als 2018 Sohn Marko im Alter von nur 46 Jahren verstarb. Zum Geburtstag, den er im Kreise seiner Familie feierte, gratulierte dem Jubilar erster Bürgermeister Johann Schreff und überbrachte herzliche Glückwünsche der Gemeinde.

Hermann Lippert feierte 90. Geburtstag



Jubilär Hermann Lippert vorne links mit Frau Ursula, Kreisrätin Katharina Rottenwallner (hi), Bürgermeister Johann Schreff (re).

Zum 90. Wiegenfest gratulierten Hermann Lippert kürzlich erster Bürgermeister der Gemeinde Altfraunhofen Johann Schreff und Kreisrätin Katharina Rottenwallner im Namen des Landkreises Landshut.

Der Jubilar kam im Mai 1933 in Zwiesel zur Welt. Er wuchs in Achdorf auf und besuchte dort bis zur 4. Klasse die Schule. Da damals alle Landshuter Schulen als Lazarette dienten, absolvierte Hermann Lippert die Mittelschule St. Nikola und schloss nachfolgend die Maschinenbaufachschule ab. Nach einer sehr strengen Ausbildung erhielt er im Jahr 1955 einen Posten im Fernmeldeamt in Düsseldorf. Stolze 70 Jahre ist der Jubilar nun bereits Mitglied im Absolventenverband der Maschinenbaufachschule.

1955 traf Hermann Lippert auf einem gemeinsamen Ausflug mit Kollegen nach Winkelsmühle seine spätere Frau Ursula. Kaum verblast sind die Erinnerungen an das Kennenlernen, als Ursula bei der Damenwahl am Abend nach dem Essen ihren Zukünftigen zum Tanz aufforderte. Das Jawort, das sich das Ehepaar vor über 65 Jahren gab, war für beide ein Versprechen für immer. Aus der glücklichen Ehe gingen vier Kinder, zehn Enkel- und drei Urenkelkinder hervor, die der Lebensinhalt des Jubilars sind und ihm große Freude bereiten. Der Umzug nach Altfraunhofen erfolgte 1978, ein Jahr nach dem Beginn des Eigenheimbaus.

Seinem Bruder, der vor ein paar Jahren leider verstarb, ist Hermann Lippert bis heute tief verbunden.

Der Jubilar ist politisch sehr interessiert und holt sich die Informationen aus der für ihn wichtigen Tageszeitung. Für seine geistige Fitness löst Hermann Lippert viele Sudokus und Kreuzworträtsel und einmal monatlich pflegt er die Gesellschaft beim evangelischen Altennachmittag in Ast.

Ehemaliger Großunternehmer Adolf Simon feierte im Kreise seiner Familie den 85. Geburtstag



v. l. Johann Petermaier, Johann Schreff, Jubilar Adolf Simon, Simon Bachmayer, Therese Butz-Thode, Gabriele Huber, Martin Simon, Johannes Oßner, Anita Sperling, Margareta Simon, Katrin Simon, Reinhard Bachmayer, Andrea Dax, Pater Dan Anzorge
Foto: Elisabeth Steckermeier

Bürgermeister Johann Schreff und die Vereinsvorstände der FFW, des TSV, des VDK, des Pfarrgemeinderates und Pfarrer Dan Anzorge überbrachten dem Jubilar die besten Glück- und Segenswünsche.

Geboren wurde der Jubilar als 14. Kind der Landwirtheleute Nikolaus und Anna Simon in Altfraunhofen. Nachdem zwei Geschwister im Kindesalter verstarben und zwei Brüder in Russland gefallen waren, wuchs er zusammen mit zehn Geschwistern, von denen nur noch der Jubilar und sein Bruder Konrad am Leben sind, hier in Altfraunhofen auf. Die letzten beiden Kriegsjahre 1943-1945 und die Folgen der Nachkriegszeit schwellen noch in dunkler Erinnerung. Nach dem Besuch der Volksschule erlernte er das Schreinerhandwerk bei der Firma Klostermeier in Baierbach. Von 1956 bis 1960 war Herr Simon als Geselle bei der Fa. Buck beschäftigt. Nach vier Jahren Aufenthalt in München erwarb er den Meistertitel im Schreinerhandwerk. Zusammen mit seiner Frau Margareta erbaute er ein Einfamilienhaus am Kellerberg, das mit der Hochzeit 1965 seine Krönung fand.

Bei Gründung der Musikkapelle Altfraunhofen in den 50 Jahren war er Mitglied der ersten Stunde und konnte über viele Jahre die Gruppe als Posaunist begleiten.

Zusammen mit seinem Bruder Thomas pachtete er 1966 die ehemalige Schreinerei Schwarz in Obergangkofen. 1972 errichtete er an der Obergangkofener Str. in Altfraunhofen eine neue Produktionsstätte mit industrieller Fertigung, die Fa. Adolf Simon Massivholz GmbH & Co. KG. Die Firma entwickelte sich in kurzer Zeit zu einem der größten Zulieferbetriebe für Türen sowie für die Wohnmöbel- und Wohnwagenindustrie im Bundesgebiet. Es war vor Ort der größte Arbeitgeber.

In diesem Jahr erblickte der Sohn Martin das Licht der Welt. Nach der Wende gründete er in Freital bei Dresden (Sachsen) eine weitere Produktionsstätte, die Firma Simon Holztechnik GmbH.

Durch einen nicht vorhersehbaren Wandel der Vertriebsstruktur, der Öffnung der internationalen Märkte, und damit entstandenen Preisverfall war er gezwungen,

1995 in die Insolvenz zu gehen. In dem Zeitraum waren in beiden Werken ca. 250 Mitarbeiter beschäftigt.

Bei Gründung der heutigen Nachfolgefirma (Compactholz – Türen) war er maßgebend beteiligt.

Im Jahre 1998 gründete er zusammen mit seinem Sohn Martin und einem Geschäftspartner aus Norddeutschland eine Türen-Handelsunternehmen, die Henkenjohann und Simon GmbH & Co. KG.

Aus strategischen Gründen wurde im Jahre 2000 die Firma wieder aufgelöst. Damit verabschiedete er sich aus dem bewegten, unternehmerischen und ehrgeizigen Geschäftsleben in den wohlverdienten Ruhestand.

Sport und Bewegung waren neben seinem Beruf die wichtigste Freizeitbeschäftigung.

Fußball war und ist seine große Leidenschaft. Mit 12 Jahren hatte er den ersten Kontakt mit dem runden Leder. Fußballschuhe und Sportausrüstung waren damals Mangelware. Offenbar nicht ganz untalentierte wurde er mit 17 Jahren zur Verstärkung mit Sondergenehmigung in die erste Mannschaft berufen. Er hatte große Ziele im Fußball, die jedoch durch seine schwere Verletzung mit 21 Jahren zerstört wurden. Im Anschluss spielte er trotz körperlichen Einschränkung mit seiner Frau über viele Jahre in jeder freien Minute Tennis.

Mit dem Eintritt ins Rentenalter hat sich das Ehepaar Simon mit großer Begeisterung dem Golfsport verschrieben, den er bis heute mit einem guten Handicap ausübt.

Als seine Frau 2014 nach 49 glücklichen Jahren plötzlich und unerwartet verstarb, war der Trennungsschmerz kaum zu überwinden.

Es gab auch wieder erfreuliche Ereignisse, denn ein Jahr später kam seine Enkeltochter Margareta zur Welt, die dem Jubilar viel Freude bereitet und die ganze Familie stolz macht.

Nach seiner Zeit der fehlenden Perspektive, besonders im fortgeschrittenen Alter, konnte Adolf Simon neues Glück erfahren, als er seine Lebenspartnerin Therese Butz-Thode kennen lernte.

Mit Golfen, Reisen und der Arbeit im heimischen Garten möchte der Jubilar, soweit es die Gesundheit zulässt, mit seiner liebevollen und treusorgenden Lebenspartnerin noch viele Jahre erleben.

AUS DEM GEMEINDERAT

Am **25.04.2023** fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Folgende Themen wurden behandelt:

Bekanntgabe von Beschlüssen, Entscheidungen usw. nach Wegfallen der Gründe für die Geheimhaltung

In der nichtöffentlichen Sitzung am 29.03.2023 genehmigte der Gemeinderat eine Notarurkunde zum Kauf eines Grundstückes.

Folgende Bauanträge erhalten das gemeindliche Einvernehmen:

Bauantrag - Errichtung eines Feuerwehrhauses mit Schulungsraum, Werkstatt, Waschhalle, Aufenthaltsraum und Bauhofhalle mit Lager - Flur-Nr. 742 und 743, Altfraunhofen, Obergangkofener Straße 8

Bauantrag - Erweiterung der bestehenden Einliegerwohnung - Flur-Nr. 773/37, Altfraunhofen, Waldweg 12

Bauantrag - Aufstockung des Wohnhauses und Einbau einer dritten Wohneinheit - Flur-Nr. 473 , Altfraunhofen, Unterheldenberg 3

Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis - Errichtung einer Sanitäreinrichtung mit zwei Brunnenringen - Flur-Nr. 5, Altfraunhofen, Schloßinselstraße 12

Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis - Errichtung eines Wintergartens mit zwei Brunnenringen -Flur-Nr. 5, Altfraunhofen, Schloßinselstraße 12

Isolierte Befreiung - Errichtung einer Einfriedung - Flur-Nr. 841/29, Altfraunhofen , Roggenweg 6

Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis - Ausbesserung und Anstrich der Friedhofsmauer - Flur-Nr. 9, Altfraunhofen, Hauptstraße 5

Folgende Anträge erhalten das gemeindliche Einverständnis nicht:

Vorbescheid - Errichtung eines Zweifamilienwohnhaus mit Carports und Stellplätze - Flur-Nr. 176/18, Altfraunhofen, Meisenweg 17

Tekturantrag - geänderte Stellplatzsituation - Flur-Nr. 5, Altfraunhofen, Schloßinselstraße 12

Nachtragsangebot – Stahlhallenbau gemeinsame Kläranlage Vilsheim-Altfraunhofen

Da noch weitere Informationen notwendig sind, wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

Ausstattung Bauhof Altfraunhofen

Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung eines Kleinwagens mit Werkstatteinbau für ca. 8.000,00€ und eines E-Rades mit Anhänger einstimmig zu.

Schöffenwahl 2023 – Bewerbungen, Aufstellung und Bestätigung Vorschlagsliste

Die Gemeinde Altfraunhofen hat 9 Bewerbungen für das Schöffenamtsamt erhalten. Insgesamt hat die Gemeinde Altfraunhofen 6 Plätze für die Liste zu vergeben, die in geheimer Abstimmung durch das Gremium ausgewählt werden.

Der Gemeinderat Altfraunhofen bestätigt das Wahlergebnis für die Vorschlagsliste der Schöffen der Gemeinde Altfraunhofen. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste vorzunehmen.

Informationen, Wünsche und Anträge

Vilsbrücke – Straßenbrücke

Die Integrierte Leitstelle (ILS) soll informiert werden, dass aufgrund der Vollsperrung der Landshuter Straße die Durchfahrt aktuell nicht möglich ist. Für die Alarmierung der Feuerwehren wurde dies bei der ILS hinterlegt, scheinbar nicht für den Rettungsdienst.

Zustand Straße Ankam / Sperrung Landshuter Straße

Die Straße bei Ankam ist bereits jetzt in einem schlechten Zustand. Das maximale Gewicht der Fahrzeuge soll in der Zeit der Straßensperrung der Landshuter Straße auf 3,5 Tonnen begrenzt werden.

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 16.05.2023:

Gemeinde Altfraunhofen – Bebauungs- und Grünordnungsplan Schulgelände

a) Vorstellung und Erläuterung durch Ing. Büro PLANTEAM

Ein rechtsgültiger Bebauungsplan würde das nötige Baurecht schaffen.

Das Ing. Büro PLANTEAM geht auf die einzelnen Punkte des Bebauungsplanes genauer ein.

b) Festlegung weitere Vorgehensweise

Im Gremium entsteht eine umfassende Diskussion ob in diesem Bebauungsplan die Option eingeräumt werden soll, das Schulgebäude aufzustocken. Alternativ könnte ein späterer Umbau durch eine Deckblattänderung realisiert werden.

c) Beschlussfassung

Das Gremium ist dagegen, dass im Bebauungsplan die Möglichkeit zur Erweiterung des Schulgebäudes mit aufgenommen wird.

Der Gemeinderat Altfraunhofen billigt den vom Planungsbüro PLANTEAM aus Landshut angefertigten Vorentwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplans „Schulgelände“ und beauftragt die Verwaltung mit der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.

Bürgeranfragen

Ein Bürger erkundigt sich bezüglich des Tagesordnungspunktes 'Schulstraße – Regelung Verkehrsfluss'. Einige Anwohner wurden befragt, aber nicht alle. Im Bereich der Schulstraße hat es noch keine Unfälle gegeben.

Es wird sich nach der Höhe der Turnhalle gem. Bebauungsplan erkundigt. Die Höhe im Süden beträgt 11 Meter.

Bauantrag – Errichtung eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten und Carport Flur-Nr. 846/7 und 846/8, Altfraunhofen, Mesner-Zapf-Weg 2 und 4

Das Gremium genehmigt oben genannten Bauantrag einstimmig.

Gemeinde Vilsheim – Aufstellung vorhabenbezogener Bebauungs- und Grünordnungsplan „SO Freiflächen PV-Anlage Gundihausen“ – erneute förmliche Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß §4a Abs 3 BauGB i.V.m § 4 Abs. 2 BauGB

Hierzu bestehen keine Einwände.

Schulstraße – Regelung Verkehrsfluss;

Das Gremium spricht sich dagegen aus, dass in der Schulstraße eine Einbahnstraßenregelung angewandt wird, dies auch, weil dadurch keine Verbesserung der Verkehrssicherheit für die Schulkinder zu erwarten ist.

Grundstück Hauptstr. 2 – Grundstücksgestaltung und -nutzung

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass Parkplätze auf dem Grundstück Hauptstraße 2 realisiert werden.

Kriterienkatalog PV-Freiflächenanlagen

Dieser Punkt wird nochmals vertagt, da noch einige Informationen fehlen.

ILE BINA-Vils

a) Informationen zur Beteiligtenversammlung

Am 26.04.2023 fand in Gerzen die Beteiligtenversammlung statt. Von 14 Gemeinden waren 12 Bürgermeister anwesend. Es gab zu 3 Projekte Beschlüsse.

Es ging unter anderem um die Themen Trinkwasserverknappung, Reinigung von FFW-Kleidung, Veröffentlichung von Informationen über die ILE und das Regionalbudget.

Es wird überlegt, die ILE in einen Zweckverband umzuwandeln, um schneller und schlagkräftiger handeln zu können.

Die Homepage der ILE hat momentan noch technische Probleme mit der Vernetzung zu den einzelnen Homepages der Gemeinden.

b) Projekt Klimamanager

Die ILE beabsichtigt, zwei Klimamanager unbefristet einzustellen.

Geschäftsleiter Schref geht genauer auf die Aufgaben des Klimaschutzmanagers ein.

Im Gremium entsteht eine umfassende Diskussion bzgl. der Einstellung der Klimamanager sowie über die Sinnhaftigkeit der ILE.

Die Gemeinde Altfraunhofen beteiligt sich zwei Jahre am Projekt „Erstellung eines gemeinsamen ILE-übergreifenden Klimaschutzkonzeptes mit Einstellung von zwei Klimaschutzmanagern“. Die Gemeinde Altfraunhofen verpflichtet sich gegenüber der ILE Bina-Vils zur anteiligen Erstattung der durch das Projekt entstehenden Kosten nach Abzug staatlicher Zuschüsse gemäß dem Verhältnis der amtlichen Einwohnerzahlen der ILE-Mitgliedsgemeinden.

Informationen, Wünsche und Anträge

Gemeinschaftsübung

In Eging wurde Anfang Mai eine Gemeinschaftsübung der Feuerwehren durchgeführt. Es stellte sich dabei heraus, dass in dieser Region ein Löschwasserproblem besteht.

Straße Ankam

Für den Streckenabschnitt, der durch Ankam führt, wurden die Tonnagen beschränkt. Die Straße ist keine offizielle Umleitungsstrecke.

ILE-Aktionsplan gestartet – erste Bilanz

Handlungsfeld Natur- und Kulturlandschaft

Die ILE Bina-Vils hat sich zur Aufgabe gemacht, sich für mehr Blühflächen und Streuobstwiesen im ILE-Gebiet einzusetzen. Dazu wurden Aufrufe zur aktiven Beteiligung der Bürger gestartet:

Aufruf Blühwiesen

Die ILE Bina-Vils hat im März/April/Mai über die Gemeindeseiten, den Bürgerblättern und über die Presse aufgerufen, sich jeweils in den Gemeinden zu melden, wer eine Blühwiese im ILE-Gebiet anlegen möchte. Für Flächen, die die Förderkriterien des LPV erfüllen, legt dieser bis Ende Juni die Blühwiesen an. Die Kosten übernimmt der LPV.

Wurden die Kriterien zur Förderung der Blühwiesen über den LPV nicht erfüllt, informierten sich Interessierte über Alternativen zu weiteren Fördermöglichkeiten.

Quelle: LPV, Helmut Naneder



Aufruf Streuobstwiesen

Ende Mai hat die ILE Bina-Vils die Bürger im ILE-Gebiet aufgerufen, potenzielle Flächen zur Anlage von Streuobstwiesen zu melden. Auch hier wird der LPV auf Flächen, die deren Förderkriterien erfüllen, heimische Obstbäume kostenfrei anlegen.

Auf Flächen, die die Förderkriterien des LPV nicht erfüllen, wurden Interessenten auf Alternativförderungen aufmerksam gemacht.

Handlungsfeld Boden- und Trinkwasserschutz

Trinkwasserschutz – Sensibilisierung

Die Arbeitsgruppe zum Thema Trinkwasserschutz traf sich im April zu ihrem ersten Arbeitstreffen. Dabei wurde festgelegt, dass die Bevölkerung im ILE-Gebiet zum Thema „Trinkwasserschutz“ sensibilisiert werden soll. Dazu soll ein Flyer erstellt bzw. in den gemeindlichen Infoblättern informiert werden. Über die Inhalte wird in den nächsten Arbeitstreffen diskutiert.

Handlungsfeld Technische Infrastruktur – Energie

Einstellen von zwei Klimamanagern

Zu den Beteiligtenversammlungen haben sich die Bürgermeister über die Möglichkeiten zur Einstellung und Förderung von zwei Klimamanagern informiert und beraten. Ziel ist es ein gemeinsames Klimaschutzkonzept für das ILE-Gebiet zu erstellen. Der Beschluss dazu wurde gefasst.

Regionale Strom/Energie-Vermarktung in der ILE

Die Arbeitsgruppe Strom/Energie-Vermarktung traf sich in einem Erstgespräch im Sitzungssaal in Vilsbiburg. Dabei wurden die Möglichkeiten besprochen, wie die regionale Stromerzeugung und Vermarktung im ILE-Bina-Vils-Gebiet unterstützt werden können.

Handlungsfeld Verwaltungszusammenarbeit & Digitalisierung

Rufbereitschaft für kritische Infrastruktur

In einem Vorgespräch wurden die Möglichkeiten für eine Rufbereitschaft für kritische Infrastruktur im ILE-Gebiet diskutiert. Nach Befragung der Fachkräfte in den Bereichen Wasser/Abwasser/IT wurde festgestellt, dass eine Rufbereitschaft wenig praktikabel ist, da die eingesetzten Technologien so unterschiedlich sind, dass der Einsatz einer Rufbereitschaft im ILE-Gebiet in den o.g. Themenbereichen nicht möglich ist. Das Projekt wird zurückgestellt.

Dagegen sprachen sich die Fachkräfte für einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch in den Bereichen Wasser/Abwasser/IT im ILE-Gebiet aus. Der Vorschlag wird in der nächsten Beteiligtenversammlung diskutiert.

Handlungsfeld Kultur, Freizeit & Erholung und Öffentlichkeitsarbeit

ILE-Radtour



Quelle: Komoot

Die ILE-Radtour, die durch alle 14 Gemeinden verläuft und ca. 120 km lang ist, wurde in der App Komoot angelegt, aber noch nicht für die Öffentlichkeit freigeschaltet. Derzeit wird an zwei weiteren kürzeren Touren gearbeitet. Die Touren werden noch mehrfach abgefahren, um Highlights zu fotografieren und den Streckenverlauf genauer zu beschreiben. Die Eröffnung wird voraussichtlich nächstes Jahr stattfinden.

Homepage

Die Arbeiten an der Homepage gehen voran. Das Design der Website wurde in der Beteiligtenversammlung beschlossen. Die Homepage wird voraussichtlich im September online gehen.

Zweiter Aufruf zum Regionalbudget

Im ersten Aufruf gingen viele Anfragen in der ILE Bina-Vils ein. Leider konnten nicht alle Projekte über das Regionalbudget gefördert werden. Haupt-Ausschlusskriterium war, dass über das Regionalbudget keine Wirtschaftsförderung möglich ist.

Da das Förderbudget von 100 000 € noch ausgeschöpft ist, hat die ILE-Bina Vils vom 27.04.2023 bis zum 15.05.2023

einen weiteren Aufruf für das Regionalbudget gestartet. Am 15.06.2023 tagt das Entscheidungsgremium, und beschließt welche Projekte gefördert werden.

Was hat sich sonst getan?

Beteiligtenversammlung



Am 26. 04. 2022 fand eine weitere Beteiligtenversammlung im Rathaus Gerzen statt. In intensiven Gesprächen wurde über die aktuellen und neuen Projekte, sowie über die finanzielle Abwicklung des Haushalts informiert und beraten.

Die 14 Kommunen sind sich einig, dass viele Themen nur in gemeinsamer Zusammenarbeit zur Stärkung der ILE-Region gemeistert werden können nach dem Motto: „Was einer nicht schafft, das schaffen wir gemeinsam!“

Erste Schritte von der ARGE Bina-Vils zum Zweckverband ILE Bina-Vils

Die Arbeitsgemeinschaft Bina-Vils hat sich mehrfach darüber ausgetauscht, ob die Organisationsform des Zweckverbands nicht sinnvoller wäre. Hauptargumente für den Zweckverband liegen vorwiegend in der organisatorischen Verwaltung.

Überlegungen zu einer Großküche im Raum Wilsbiburg

Das AELF in Landshut hat angeregt eine Großküche im Raum Wilsbiburg zur Versorgung von z. B. Kindergärten und Schulen zu etablieren. Über potenzielle Standorte wurde intern beraten. Im Juni findet ein Vorgespräch statt.

Informationsveranstaltungen zum Thema Windkraftwerke im ILE-Gebiet

Die Stadtwerke Wilsbiburg und die Energieallianz Bayern informierten interessierte ILE-Gemeinden über potenzielle Windkraftstandorte im ILE-Gebiet. Es wurden Möglichkeiten diskutiert, wie die Windkraft im ILE-Gebiet vorangebracht werden kann.

Unsere Kontaktdaten: Monika Wunderlich; Regionalmanagerin; ile-bina-vils@gerzen.de, 08744 9604 - 43

Mehr Streuobst in der ILE Bina-Vils- Region

Wir suchen Flächen für die Anlage von Streuobstwiesen

Die Gemeinschaft der „Integrierten Ländlichen Entwicklung“ im südlichen Landkreis - die „ILE Bina-Vils“ – mit ihren Handlungsfeldern vom Klima-, Wasser- und Naturschutz über Tourismus, Energie, Verwaltungszusammenarbeit, Siedlungs- und Ortskernentwicklung ruft ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Mitwirken auf.

Die ILE Bina-Vils hat sich zum Ziel gesetzt, bestehende Streuobstwiesen in der Region zu erhalten und neue Flächen hierfür zu gewinnen. Der Streuobstanbau hat höchste Bedeutung für den Erhalt der Kulturlandschaft und Förderung der Biodiversität. Dafür setzen wir uns ein.

Quelle: Georg Schober auf Pixabay



Wir bitten unsere Bevölkerung aktiv mitzuwirken. Wir möchten alle Grundstückseigentümer aufrufen, sich mit dafür geeigneten Flächen zu beteiligen. Unsere Vision der „Blühenden ILE“ ist es unter anderem, Streuobstwiesen und Bienenweiden zu fördern, um unser Landschaftsbild aufzuwerten, regionale Obstsorten zu erhalten und den Artenreichtum in unserer Region zu erhöhen.



Quelle: Karl Egger auf Pixabay

Das Anlegen von Streuobstwiesen ist für die Eigentümer kostenfrei. Möglich sind vorhandene Wiesen und extensiv bewirtschaftete Weiden sowie offene Gärten und Brachflächen.

Aufgerufen sind Grundstückseigentümer im gesamten Einzugsgebiet der ILE-Bina-Vils, die ihre Flächen in diesem Sinn umgestalten wollen, sich bei ihrem Rathaus zu melden. Also in den Kommunen Aham, Adlkofen, Altfraunhofen, Baierbach, Bodenkirchen, Geisenhausen, Gerzen, Kröning, Neufraunhofen, Schalkham, Velden, Vilsbiburg, Vilsheim und Wurmsham.

Projektträger ist der Landschaftspflegeverband Landshut im Rahmen seines Projektes „Landshut blüht“, welches von der Regierung von Niederbayern mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert wird.

RÜCKBLICK SAUBERES BAYERN 2023

Ein Dorf macht sauber

Wir sagen DANKE - unsere Natur atmet auf und wir können uns nach der Aktion wieder an dem sauberen Anblick erfreuen.

Wie jedes Jahr haben zahlreiche Helferinnen und Helfer auch 2023 das Dorf von unachtsam weggeworfenem Müll befreit. Wir möchten uns hiermit bei allen Vereinen, Freiwilligen und allen helfenden Händen für die Unterstützung unserer diesjährigen Müllsammelaktion bedanken: Vielen Dank, ohne Sie alle wäre diese wichtige Aktion nicht möglich!

Folgende Vereine haben sich bis dato daran beteiligt:

- Jungschützen Wörnstorf
- Freiwillige Feuerwehr Wörnstorf
- Waldschützen Untersteppach
- Freie Wähler Altfraunhofen
- Walkerinnen
- Bücherei
- Liedertafel Altfraunhofen
- Landshuter Fliegenfischerverein
- Krieger- und Soldatenkameradschaft

AKTIVE FRAUEN ALTFRAUENHOFEN e.V.

Erste Hilfe Kurs

In den Pfingstferien fand im Pfarrheim ein Erste Hilfe Kurs für Erwachsene statt. Es waren Teilnehmer dabei, die diesen erste Hilfe Kurs für den Führerschein brauchten oder ihr Wissen nach Jahren auf den aktuellen Stand bringen wollten. Bernd Lorenz von den Malteser freute sich, sein Wissen 8 Teilnehmern weiterzugeben und so vielleicht bei einem Unfall einem Menschen das Leben zu retten.



Bilder: Maria Hartl

Heidelbeeren für ALLE Tagesausflug

Am Sonntag, 30.07.23
um 7Uhr
Treffpunkt Sportplatz



Mit dem Bus geht es zum

Steinberger See
&
Mulzer Hof

Heidelbeerhof mit Führung, Kaffee & Kuchen



Kosten:

Bus + Mulzer Hof -> 30€ + 10,90€ pro Person

Mindestteilnehmerzahl 30 / Anmeldefrist: bis 21.07.23

Verbindliche Anmeldung (erst gültig durch Vorabüberweisung)
& weitere Informationen (genauer Ablauf/Familien)

bei

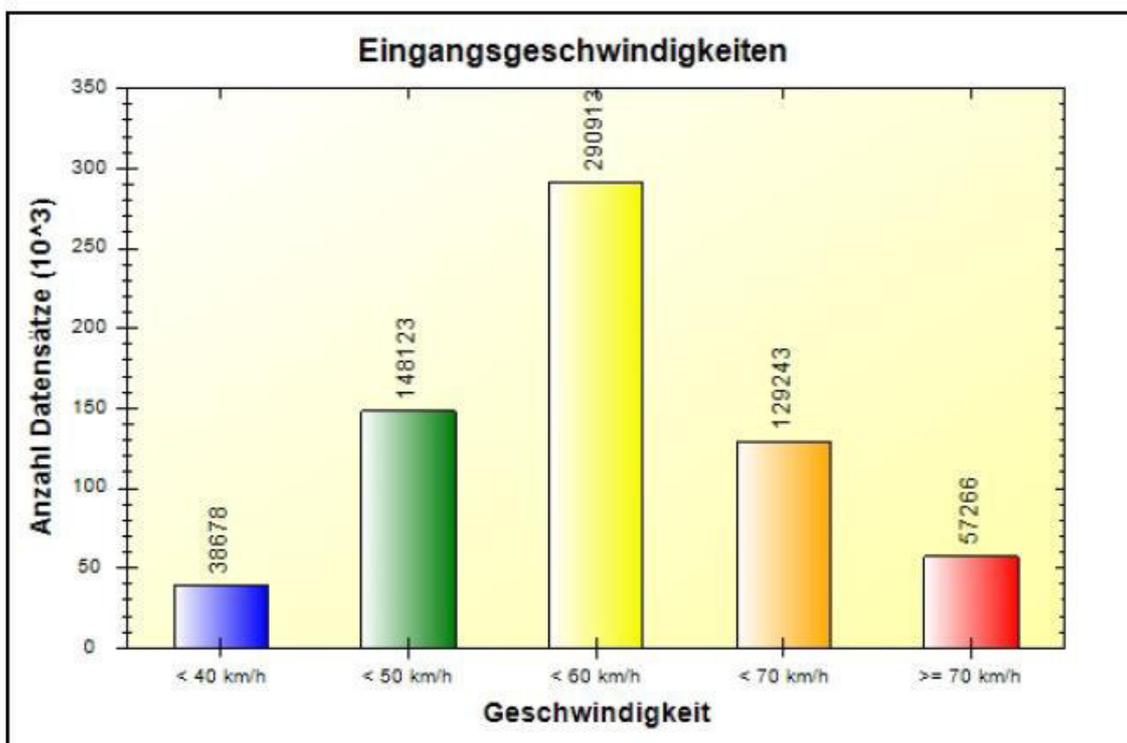
Maria Hartl unter 08705/2239

Oder aktive.frauen-altfraunhofen@hotmail.com

Landshuter Straße ortseinwärts

Anzahl Datensätze gesamt: 664223
 Erlaubte Geschwindigkeit: 50 km/h
 Höchste Geschwindigkeit: 161 km/h (29.12.2022 00:31)

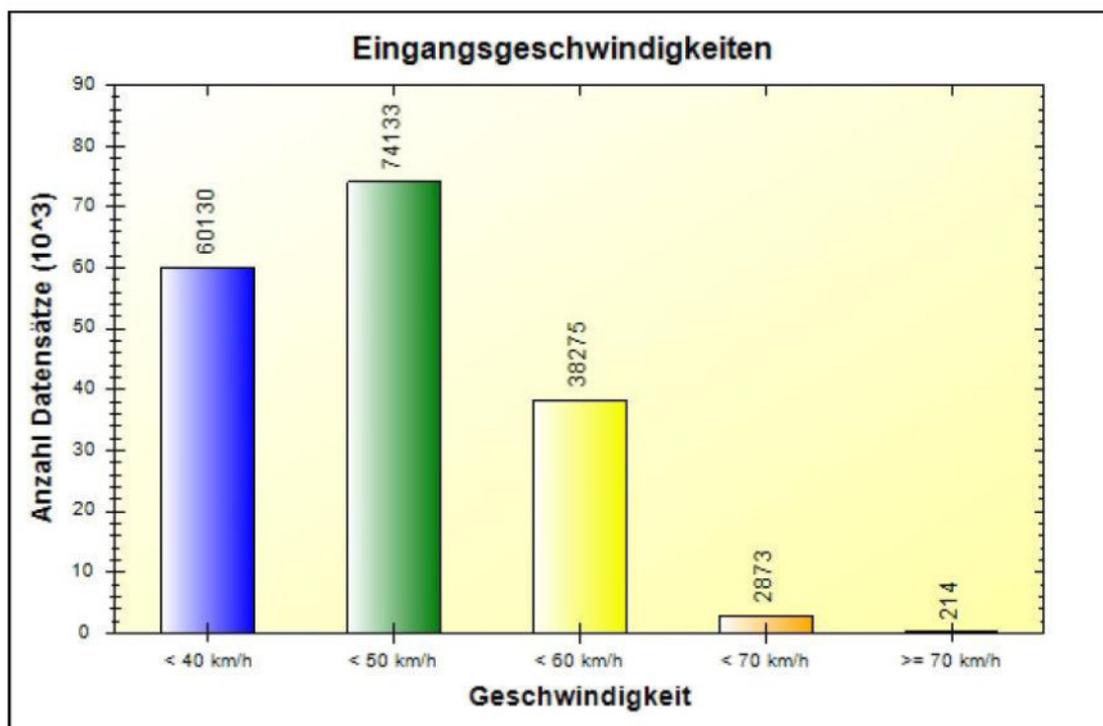
von 01.07.2022 bis 30.03.2023
 Anzahl Datensätze pro Tag: 2438



Landshuter Straße ortsauswärts

Anzahl Datensätze gesamt: 175625
 Erlaubte Geschwindigkeit: 50 km/h
 Höchste Geschwindigkeit: 100 km/h (09.04.2023 18:00)

von 01.01.2023 bis 16.04.2023
 Anzahl Datensätze pro Tag: 1657



Sonnenhang Höhe Waldkindergarten Richtung Altfraunhofen

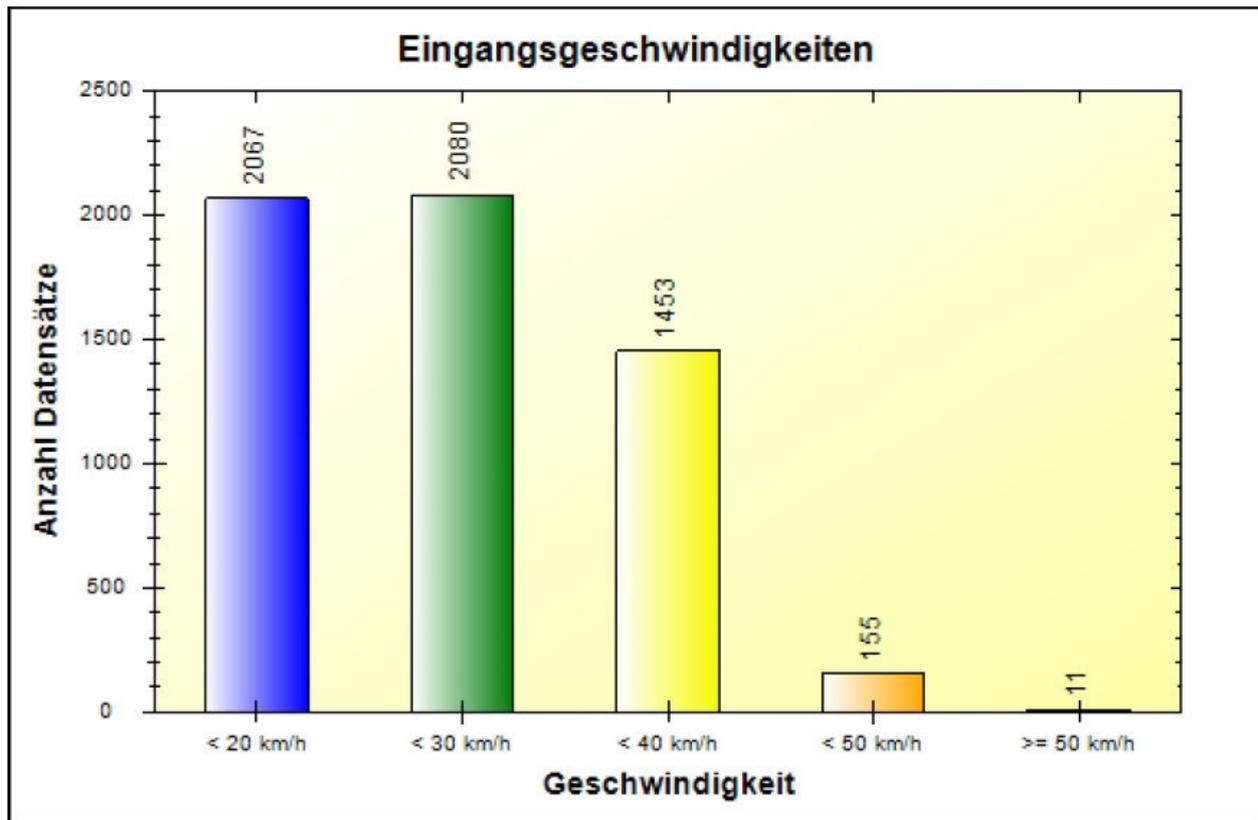
von 17.04.2023 bis 12.05.2023

Anzahl Datensätze **gesamt: 5766**

Anzahl Datensätze pro Tag: 227

Erlaubte Geschwindigkeit: 30 km/h

Höchste Geschwindigkeit: 59 km/h (07.05.2023 17:23)

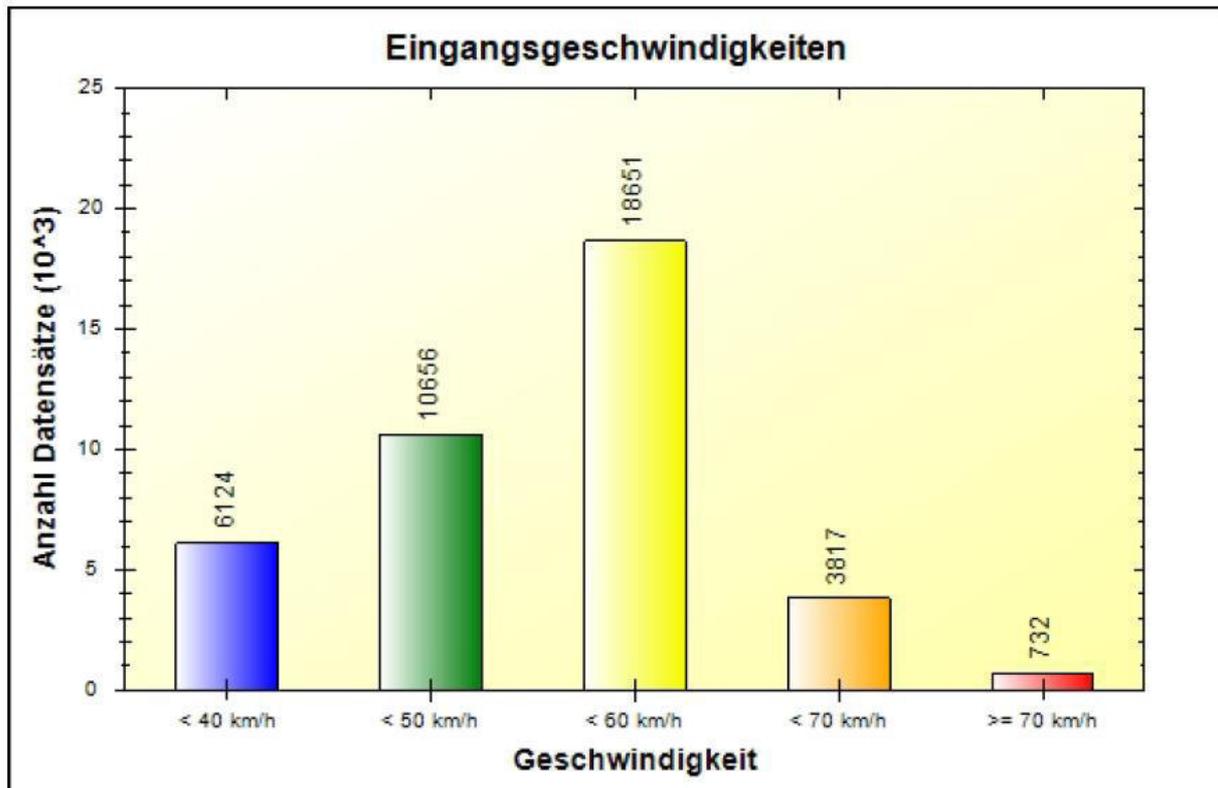


Veldener Straße ortsauwärts Richtung Maierholz

17.02.2023 bis 12.05.2023

Erlaubte Geschwindigkeit: 50 km/h

Höchste Geschwindigkeit: 108 km/h (07.04.2023 13:33)



Wörnstorf – wie es früher war

Im heutigen Teil geht es abschließend nochmal um das alte Schneider-Handwerk in der Gemeinde Altfraunhofen (1. Teil s. Altfraunhofen AKTUELL vom Februar d. J.).

Auf dem Grabstein der **Familie Gilch** ist festgehalten, dass die Eheleute Anna und Thomas Gilch Schneidermeister waren. Auf dem Anwesen beim „Guich z Frahofa“ betrieben sie, wie damals viele andere, eine kleine Landwirtschaft.

War ein Mannsbild groß von Gestalt, so hätte er sich beim Maßnehmen für den neuen Anzug – wegen der niedrigen Zimmerhöhe (nicht nur) im alten Guich-Haus – stark bücken müssen. Daher ging der Meister dazu mit ihm hinten vor die Tür.

Sohn Martin Gilch erlernte z. Z. des Ersten Weltkrieges den Beruf des Schneiders bei seinem Vater und machte später den Meister. Auch er hatte ein paar Lehrlinge ausgebildet, so auch seinen Sohn Erwin. Da dieser jedoch in jungen Jahren tödlich verunglückte, sperrte Vater „Martl“ Ende der 1950-er Jahre die Schneiderwerkstatt zu. Tochter Elisabeth (verh. Huber) nähte dann noch für Bekannte und Nachbarn.

Albert Eder war der Sohn meiner Großmutter mütterlicherseits und kam 1918 „beim Schuasta z Undahoidnberg“ auf die Welt. Der Hausname „Schuster“ kommt daher, weil sein Vater den alten Handwerksberuf eines Schusters ausübte. Nach der Volksschule machte Albert eine Schneiderlehre beim Schneidermeister Sylvester Bauer in Gaindorf (bei Vilsbiburg). Er verbrachte dort auch mehrere Gesellenjahre und legte seine Meisterprüfung als Herrenschnneider ab. Albert heiratete – noch vor dem Zweiten Weltkrieg – seine Betti (geb. Meier) und zog zu ihr nach Altfraunhofen, um in ihrem Haus als selbständiger Schneidermeister anzufangen. Da kamen dann auch Sohn Walter und Tochter Margit (verh. Fisch) zur Welt. Albert musste zum Militär und geriet im Krieg in Gefangenschaft; Gott sei Dank kam er unversehrt nach Hause zurück. Mit Fleiß und Liebe zu seinem Beruf stürzte er sich wieder in seine Arbeit, er musste ja schließlich die Familie ernähren.

Einen von meinem Onkel Albert angefertigten Anzug habe ich viele Jahre getragen. Seit ich meine Hosen auch von der Stange kaufe, habe ich es erst im Nachhinein zu schätzen gewusst, dass in der Hose eines Schneider-Maßanzugs die „notwendige Bewegungsfreiheit“ war. Denn bei dem „Glump“,

welches von der Bekleidungsindustrie heute produziert wird (meist im Ausland), da wird mit dem Stoff im Schritt und bei der Länge der Reisverschlüsse gespart und so besteht für die Männer (bei „gewissen Verrichtungen“) Körperverletzungsgefahr.

Im Hause Eder wurden bald Lehrlinge ausgebildet, so auch Sohn Walter. Dieser sollte aber sehen, wie es in größeren Schneidereien zugeht und so erweiterte er (nach ein paar Jahren Gesellenzeit beim Vater) sein Fachwissen als Zuschneider bei der Fa. Meier in Vilsbiburg. Dort lernte er auch seine zukünftige Ehefrau Brigitte kennen, beide heirateten 1968. Walter wechselte in einen Betrieb in Landshut, der u. a. für K+L Änderungen machte, dort wurde er Leiter für Zuschnitte. Wieder im elterlichen Betrieb errichtete 1975 das junge Ehepaar ein neues Wohnhaus (anstelle des alten) in der Landshuter Str. Walter spezialisierte sich in der neuen Werkstatt auf die Produktion von (Massen-)Zuschnitten. Schon bald wurde es ihm wieder zu eng und er verlegte seine Zuschneiderei nach Gundihausen, wo ihn seine (neue) Ehefrau Angela tatkräftig unterstützte. Nach dem Tod der Eltern zogen sie mit ihrer Fertigung wieder in die Werkstatt in ihrem Haus in Altfraunhofen. Walter verstarb bereits mit 62 Jahren, seine Frau arbeitete noch einige Jahre weiter.

Frau **Anna Gsottberger** aus Weihern absolvierte bereits vor dem Zweiten Weltkrieg ihre Lehrjahre bei einer Damenschneidermeisterin in Velden. Obwohl dann die Anfänge in den Berufsstart für sie bestimmt nicht leicht waren, machte sie sich einen Namen, insbesondere nach dem Krieg. Als Hochzeits-Noderin nähte sie viele Brautkleider für Bäuerinnen in der Nachbarschaft und für Bräute im „Holzland“. Da war sie dann, so wie es damals der Brauch war, auch bei der Hochzeit anwesend und erwartete die eintreffenden Hochzeitsgäste mit einem Körbchen in der Hand. Daraus entnahm sie jeweils ein Myrtensträußchen und steckte es bei denen, die da Houzat (eingeladen) waren, ans Revers bei den Männern und gut sichtbar ans Gwand bei den Frauen und die wiederum legten dafür ihren „Obolus“ ins Körbchen. Vor so Hochzeiten gab es immer viel zu tun in der Nähstube in Weihern. So musste dann auch bald der kleine Willi (Sohn) beim Herrichten der kleinen Sträußlein helfen. Mitte der 1970-er Jahre wurde die Arbeit dann – aufgrund der bereits im ersten Teil dieser Abhandlung beschriebenen Entwicklung – auch für Frau Gsottberger allmählich weniger.

Schneidermeister Meier (s. 1. Teil) kaufte seine Stoffe bei „Schöning“ in München. Doch oft wurden die Stoffe von der Kundschaft bei den Geschwistern Dennerl in deren Kurzwarenladen in der Hauptstraße in Altfraunhofen ausgesucht. Auch den Bedarf an verschiedenen Schneiderutensilien (Nähzeug, Knöpfe etc.) konnten die Schneider/innen dort eindecken. Sowohl das Geschäft „beim Dennerl“, als auch fast alle Schneidereien und viele andere Berufe und Geschäfte sind inzwischen „ausgestorben“ bzw. dem sogenannten Fortschritt zum Opfer gefallen. Noch während des Weltkrieges, als bei manchen Kunden das Geld knapp war, kam es schon auch vor, dass ein Teil (eines neuen Kleidungsstückes) mit Naturalien wie Broud, Budda, Gsoichds und Oar, bezahlt wurde. Es gibt heute keine Unterlagen, ob einem/r dieser Handwerksmeister/innen für die Berufsausbildung vieler junger Leute eine Auszeichnung (z. B. Handwerkskammer) zuteilgeworden ist – verdient hätten sie es! Alle Meister/innen waren zu ihrer Zeit eine tragende Säule unserer Wirtschaft. Viele Schneider-Gesell/innen wurden dann jedoch mit dem Ende ihres Handwerks konfrontiert. Die solide Berufsausbildung erleichterte ihnen den Wechsel in eine artverwandte Tätigkeit (z. B. Himolla, BMW u. ä.) und war so der Grundstein fürs spätere Leben, meist mit einer eigenen Familie.

Und heute: wenn an Diandl s Diandl z eng wead? Das kann natürlich passieren, wenn einem Mädchen oder einer Frau nach ein paar Jahren ihr geliebtes Dirndlgwand nicht mehr passt und an bestimmten Stellen zwickt – dann? Ja dann geht man zu Frau **Ursula Jänsch** in Altfraunhofen, eine der wenigen Schneidermeisterinnen in unserer Gegend. Sie schafft Abhilfe, so dass die Damen wieder durchatmen können und näht selbstverständlich neue Kleider, Röcke, Blusen Jacken, Hosen etc. (auch nach Sonderwünschen) für ihre Kundschaft. Frau Jänsch (geb. Bayersdorfer aus Baierbach) erlernte ihren Beruf 1977 - 1980 in Landshut und war anschließend bei der Firma Windisch als Gesellin tätig. Zufällig war dort Walter Eder (s.o.) Leiter beim Zuschnitt. Sie machte ihren Meister und heiratete 1986 ihren Mann Gerhard. Dessen Eltern waren als Flüchtlinge nach Tapfham gekommen, zogen dann nach Altfraunhofen, wo 1959 Vater Helmut Jänsch, der Zimmerer war, Am Kellerberg für seine Familie ein schmuckes Einfamilienhaus errichtete. Es war schon fast ein Glücksfall, dass die Schwiegermutter ebenfalls Schneiderin war. Frau Schneidermeisterin Ursula Jänsch ist seit 1999 selbständig. Sie war es auch, die 2016 für die zehn Festdamen der FFW Wörnstorf (anlässlich des 125-jährigen Gründungsjubiläums) deren Festkleider schneiderte.

Aus der Festschrift der **Freiwilligen Feuerwehr Wörnstorf** zum 125-jährigen Jubiläum am 18. Sept. 2016

125 Jahre FFW Wörnstorf

125 Jahre FFW Wörnstorf



Festdamen

Alexandra Destler, Jasmin Pongratz, Lisa-Marie Hess, Johanna Destler, Elisabeth Destler



Festdamen

Martina Maierthaler, Lisa Maierhofer, Franziska Maulberger, Lisa Leierseder, Laura Schmid

Die Schneiderin verzauberte die hübschen Mädchen mit wundervollen Kleidern in fesche Festdamen – da wird aus Handwerk schon fast Kunst

Anhang

In den 50-er Jahren war es üblich, dass alle paar Jahre eine Schneiderin zu ihren Kundschaften ins Haus kam. Da gab es in fast jedem Haushalt, denn das war Voraussetzung, eine Nähmaschine. Auch meine Mutter besaß schon mehrere Jahre so eine „Tretmaschine“ der Marke SINGER. Den sonstigen Schneiderbedarf brachte eine gewisse Frau Steer aus Geisenhausen auf dem Fahrrad mit; sie kam damals zu uns auf die Stör, blieb meistens über Nacht und hat auch mit uns die Mahlzeiten eingenommen. Sie nähte dann Vorhänge, Tischdecken, Bettwäsche, Leintücher und auch mal einen neuen Strohsack aus grobem (rupfernen) Leinenstoff. Ein paar Ballen dieser Stoffe gehörten ja damals zum Heiratsgut. Und wenn die Hochzeit einer Bauers-tochter anstand, da blieb die Schneiderin auch mal mehrere Tage, um alles für den Kammatwong mit'm Heiratsgud fertig zu machen.



Ich hatte als Kind meine Freude daran und Mutter natürlich sowieso, wenn d'Schdumm (Wohnküche) wieder mal mit neuen Vorhängen ein freundlicheres Gesicht bekam. Dazu gehörte damals auch oben ein Querbehang, der war mit Reissnägeln (auf der Innenseite) am Holz-Vorhangrahmen befestigt und verdeckte so die Vorhangstange dahinter. Mit dieser Art „Vorhäng aufzmacha“ wurde jede Stube richtig gemütlich.

So einer Noderin schaute ich immer wieder gerne zu und so kam ich auf eine Idee. Vom Christkindl hatte ich einmal einen (Spielzeug-)Bulldog mit Anhänger bekommen. Für eine Anhänger-Ladung mit Getreidesäcken hätte ich solche zu gerne selber mit der Nähmaschine genäht, doch ich war zu klein oder die Beine waren zu kurz. Da bettelte ich meine Mutter so lange, bis sie mir aus einem Stückchen Stoff kleine Säckchen machte. Dazu schnitt sie aus

dem Stoff kleine Rechtecke, faltete diese zusammen und nähte sie auf zwei Seiten zu. Ich stülpte die Säckchen um, so dass die Nähte innen waren und füllte sie mit (echten) Getreidekörnern, band sie noch oben mit einem Stückchen Bindfaden zu; fertig waren die Getreidesäcke, womit ich dann meinen Anhänger beladen konnte, um (in meiner Fantasie) zur Mühle zu fahren.

Meine Frau Marianne ist in Geisenhausen geboren und besuchte dort auch die Volksschule St.Martin. In dieser Zeit gab es noch Unterrichtsfächer, in denen – besonders den Mädchen – Nützlich für den Alltag im späteren Leben beigebracht wurde. Da lernten die Mädchen (von den Bubenklassen getrennt) bei den kirchlichen Lehrerinnen vom Orden „Arme Schulschwestern von Unserer Lieben Frau“ noch Kochen, Säuglingspflege und Handarbeit. In diesem Fach machten die Kinder im ersten Schuljahr Bekanntschaft mit einer neuen „Freundin“, das war die Strickliesl. Sie lernten dann den Umgang mit Nadel und Faden, erfuhren von den verschiedenen Sticharten, Nähten und Stoffen, lernten stricken, sticken und häkeln. Sogar Knöpfe fertigten sie an (innen mit Babbadeckl). Der Umgang mit Fingerhut, Maßband, Schere, Schneiderkreide, Bügeleisen, Nähmaschine etc. wurde immer selbstverständlicher. So hatten die Mädchen am Ende Ihrer Schulzeit alle schon mal ein Nachthemd und ein Kissen (bestickt) selbständig genäht. Diese Erinnerungen aus der Schulzeit will meine Frau nicht missen und haben sich bei ihr eingepägt, besonders aber der Spruch einer Handarbeitslehrerin: „langes Fädchen – faules Mädchen“.

All das Erlernte war und ist immer noch eine Hilfe im Alltag. So schneiderte meine Frau für unsere kleine Tochter ganz selbstverständlich deren erstes Dirndlwand – und das war gelungen.

Sogar wir Männer lernten zwangsläufig im Wehrdienst Löcher in Socken (notdürftig) zu stopfen, zu bügeln oder einen Knopf anzunähen.

Und die Jugend von heute? Man kann mit einem Handy weder bügeln, nähen oder kochen und so bleibt auch oft bei jungen Ehefrauen die Küche kalt und „zerrissene“ Jeans sind sowie in.

Unser aller Dank gilt den Angehörigen der (in beiden Teilen dieses Beitrages) namentlich Genannten für ihre Unterstützung. Sie haben diese Zeilen über die „gute alte Zeit“ überhaupt möglich gemacht und so dazu beigetragen, ein Stück Erinnerung nochmal aufleben zu lassen.

Johann Duschl

JUGENDTREFF

Seit Februar 2023 ist der Jugendtreff Altfraunhofen geöffnet. Die Eröffnungsparty mit ca. 65 Jugendlichen war ein Riesenerfolg.

Seitdem treffen sich die Jugendlichen jeden Donnerstag von 16.00-20.00 Uhr. Verschiedene Aktionen wurden von den Jugendlichen super angenommen. Zum Beispiel das Mixen und Brauen von selbstgemachtem Bubbletea. Ein Schokoladennachmittag, an dem die Jugendlichen selbst Schokofrüchte, Schokokuchen, heiße Schokolade und einiges mehr zubereiten konnten. Origamifalten und das Batiken von T-Shirts waren weitere gemeinsame Aktivitäten.

Einige Jugendliche trotzten auch dem schlechten Wetter und lieferten ein Rennen bei der Osterralley. Stationen wie Müll sammeln und Wiesenblumen ansäen dienten der Altfraunhofener Bevölkerung. Für Spaß sorgten ein Bobbycarrennen und das Erlernen eines Tiktoktanzes und vieles mehr.

Der Jugendtreff soll ein Ort sein, an dem Jugendliche ihren Interessen nachgehen können und Gemeinschaft erfahren sollen!



Definition offener Jugendtreff:

Geöffnet am Donnerstag von 16.00-20.00 Uhr. Jugendliche können kommen und gehen wann sie wollen. Im Jugendtreffraum und auf der TSV Terrasse muss unserer Hausordnung Folge geleistet werden. Für die Sicherheit in diesen Bereichen sind die Jugendtreffleiterinnen verantwortlich. Getränke können im Jugendtreff erworben werden. Snacks können von zuhause mitgebracht werden! Wir freuen uns über jeden zwischen 11 und 17 Jahren.

Grillfeier im Jugendtreff

Das erste schöne Wetter wurde vom Jugendtreff Altfraunhofen genutzt um zu grillen und eigene Salatkreationen auszuprobieren! Zahlreiche Jugendliche versuchten sich am Grill! Ein großes Dankeschön gilt der Metzgerei Birkmeier, die uns Würstel spendierte und dem Stockschützenverein, der uns den Grill zur Verfügung stellte.



Hochbeete für das Kinderzentrum aufgebaut

Handwerkliches Geschick bewiesen die Jugendlichen vom Altfraunhofener Jugendtreff beim Aufbau von Hochbeeten. Insgesamt vier Hochbeete fertigten die Jugendlichen für den Kindergarten Sankt Nikolaus an. Glücklich nahmen die Kindergartenkinder die Beete entgegen. Die Vorschulkinder durften sie bepflanzen und pflegen sie seitdem mit großer Sorgfalt! Die erste Salaternte war ein großer Erfolg.



Über Spenden würden wir uns sehr freuen !!!!



Brandeilige Neuigkeiten...



Steckerlfischgrillen 2023

Am 07.04.2023 konnte wieder unser Steckerlfischgrillen durchgeführt werden. Ein Herzliches Dankeschön an Alle, die unsere Feuerwehr durch den Kauf eines Fisches unterstützen und natürlich auch an Alle, die mitgeholfen und diesen Tag zu einem Erfolg gemacht haben.

Herzlichen Dank!



Maschinistenausbildung

Am 28.04.2023 absolvierten Georg Huber, Alexander Vilsmeier und Tobias Kuhn die Ausbildung zum Maschinisten in Vilsbiburg. Die Ausbildung fand über mehrere Abende und einem kompletten Samstag statt. Inhalt der Ausbildung ist die Bedienung des Fahrzeuges sowie der Wasserpumpe und dgl. Wir bedanken uns für die Teilnahme an der Ausbildung und gratulieren zum bestandenen Lehrgang.





Brandeilige Neuigkeiten...



Abnahme LAZ

Am 05.05.2023 fand die Abnahme zum Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung (THL) statt. Im THL-Leistungsabzeichen wird der Aufbau bei einem Verkehrsunfall geübt. Hierbei wird der komplette Ablauf von der Verkehrssicherung zur Personenbefreiung und Brandsicherung dargestellt.

Mit Erfolg teilgenommen haben:

- Bronze:** Stefanie Bauer, Simon Rademacher, Andreas Hochwascher, Christoph Kaindl, Christina Meier, Sebastian Walke, Julian Fischer, Simon Bachmayer, Florian Feldmeier
- Silber** Selina Rieder
- Gold-Blau:** Stephanie Huber, Florian Götzberger
- Gold-Grün:** Karin Bergmaier
- Gold-Rot:** Georg Huber, Florian Simon

Wir bedanken uns bei den Ausbildern Stefan Kapfenberger, Paul Simon und Tobias Kuhn.

Die Abnahme erfolgte durch unseren Kreisbrandinspektor Manfred Rieder, Kreisbrandmeister Fabian Gillhuber und 1. Schiedsrichter Robert Mittermeier. Bei der Abnahme mit anwesend waren unser 1. Bürgermeister Johann Schreff, 3. Bürgermeister Martin Eberl und Gemeinderatsmitglieder.





Brandeilige Neuigkeiten...



Gemeinschaftsübung

Am 08.05.2023 fand die Gemeinschaftsübung der Feuerwehr Altfraunhofen im Gestüt in Eging satt. Hierzu kamen die Feuerwehren aus Wörnstorf, Münchsdorf, Obergangkofen, Salksdorf, Windten, Geisenhausen und Baierbach. Eine besondere Herausforderung war hierbei die lange Löschwasserversorgung aus Eging bzw. aus dem Löschweiher in Mantelkam. Hierzu wurden über 3 km Schlauch verlegt, um die Wasserversorgung sicherzustellen.



Gruppenführerlehrgang

Vom 22.05.2023 bis 26.05.2023 absolvierte unser Vorstand Simon Bachmayer die Ausbildung zum Gruppenführer in der Staatl. Feuerwehrschiele Regensburg. Wir bedanken uns für die Teilnahme an der Ausbildung und gratulieren zum bestandenen Lehrgang.



LIEDERTAFEL ALTFRAUHOFEN

Junge Sänger und Musikanten begeisterten die Besucher beim Wirtshaussingen

Untersteppach. Zum jährlichen Wirtshaussingen der Liedertafel Altfraunhofen konnte Anna Maier am Sonntagnachmittag die Besucher im vollbesetzten Saal begrüßen. Besonderer Gruß galt natürlich dem musikalischen Nachwuchs, den Schülern der Grundschule Altfraunhofen mit ihren Lehrerinnen Frau Elbauer, Frau Mang und Frau Dax, sowie den Schülern der Musikschule Retschmeier mit Keyboard und Gitarre und Herrn und Frau Retschmeier.

Mit den Liedern: Leit, Leit, Leit! miasts lustig sei, ...Wos is heid fü a Dog... und Hans bleib do, sorgten die Sänger mit ihrer Lehrerin Frau Mang für einen gelungenen Auftakt. Viel Beifall bekamen nun auch die Musikschüler mit ihren ausgewählten Stücken wie: der Jäger aus Kurpfalz, Kuckuck, Kuckuck rufts aus dem Wald und viele mehr. Zur Abwechslung sangen die Besucher mit Begleitung von Herrn Retschmeier bekannte Weisen wie: Grüß Gott, du schöner Maien, Wenn die bunten Fahnen wehen, Wohl auf in Gottes schöne Welt.

Zum Abschluss gab es großen Dank an alle Mitwirkende und einen musikalischen Ausklang durch Herrn Retschmeier.



JUNGSCHÜTZEN WÖRNSTORF

Maibaumaufstellen in Wörnstorf

Die Jungschützen Wörnstorf und die Freiwillige Feuerwehr Wörnstorf holten und stellten zusammen den Maibaum am 1. Mai auf. Gestiftet wurde dieser freundlicherweise von Patrick Eberl.



Schiesaison abgeschlossen

Die Jungschützen Wörnstorf haben mit dem Endschieen ihre Schiesaison 2022/2023 beendet.

Kürzlich hielten die Jungschützen ihre Generalversammlung ab. Dabei wurden die neuen Vereinsmeister

bekanntgegeben. 1. Vereinsmeisterin wurde Lisa Leierseder mit 863 Ringe, gefolgt von Daniela Pongratz 824 Ringe und Konrad Maulberger mit 770 Ringe.

Schutzenkonigin ist Franziska Maulberger mit einem 17,3 Teiler, Wurstkonigin ist Lisa Leierseder mit einem Teiler von 61,5 und Brezenkonig ist Robert Strasser mit einem Teiler von 64,3.

Jugendvereinsmeister ist Valentin Beckmann mit 143,3 Ringe. Jungschutzenkonigin ist Anna Maulberger mit einem Teiler von 71, gefolgt von Lisa Maulberger 88 Teiler und Leonie Fuswinkel mit einem Teiler von 228.

Schützenmeister Andreas Leierseder ging auf die abgelaufene Schiesaison nochmal ein und gab einige Infos und die anstehenden Termine bekannt. Bei einem köstlichen Spanferkel, gestiftet von Rudi Forster, klang der Abend gemütlich aus.



1. Schutzenkonigin Franziska Maulberger, 1. Vereinsmeisterin Lisa Leierseder und alle Preisträger, sowie Geehrten.



1. Schutzenkonigin der Jugend Anna Maulberger, 1. Vereinsmeister Valentin Beckmann und alle Preisträger sowie Geehrten.

AUS DEM PFARRVERBAND

Hinweis aus dem Pfarrbüro

Ab Juni werden in der Gottesdienstordnung keine Intentionen (Messbestellungen) mehr abgedruckt. Es erfolgt nur noch die Angabe der Anfangszeiten der Gottesdienste.



Herzlich willkommen im Pfarrverband

So durfte das Team des Pfarrverbandes Altfraunhofen zum 1. Mai ihre neue Verwaltungsleiterin Frau Sandra Greil begrüßen. Heißen wir sie gemeinsam willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Wir wünschen viel Erfolg und Gottes Segen für die neue Aufgabe.



Spazieren mit dem Osterhasen

Der Pfarrgemeinderat Altfraunhofen hatte mit seiner Vorsitzenden Gabi Huber am Sonntag, den 16.04.2023 zum nachmittäglichen Osterspaziergang eingeladen. Eine Gruppe von etwa 25 Personen traf sich an der Pfarrkirche St. Nikolaus, um sich gemeinsam auf den Weg nach Herbersdorf in die Kirche St. Pankratius zu machen. Dort feierte die Gruppe und einige Dazugestoßene mit Gemeindereferentin Maria Ringlstetter eine Andacht. Im Anschluss waren die Kinder dem Osterhasen auf der Spur und entdeckten seine Verstecke. Nach einer Einkehr im Landgasthof Hachelstuhl konnte gestärkt der Rückweg angetreten werden.



Vorbereitung auf die Erste hl. Kommunion

15 Kommunionkinder aus der Pfarrei Altfraunhofen machten sich im Zuge der Erstkommunionvorbereitung auf, das Thema „Brotbacken“ zu erkunden. So durften die Kinder mit gesammelten Steinen und körperlicher Anstrengung versuchen selber Mehl herzustellen. Anschließend wurde mit den eigenen Händen der Laib geformt und mit Hilfe in den Ofen geschoben. Frisch aus dem Ofen und noch warm wurde das Brot direkt von den Kindern gekostet. Zum Abschluss nahm jedes Kommunionkind stolz und glücklich seine zwei Laibe Brot mit nach Hause. Ein herzliches Dankeschön geht an Familie Sellmaier aus Altfraunhofen für die Möglichkeit und die tolle Unterstützung beim Brot backen.



Foto: Christine Dittrich

Du bist ein Ton in Gottes Melodie

Unter diesem Motto empfangen 16 Kinder in der Pfarrei St. Nikolaus Altfraunhofen ihre Erstkommunion. Gemeinsam mit den Gruppenleiterinnen Christine Dittrich, Maria Obermaier und Agnes Rothbauer bereitete

Gemeindereferentin Maria Ringlstetter die Kinder auf den großen Festtag vor. In gemeinsamen Treffen in der Großgruppe und auch in der Ortsgruppe beschäftigten sich die Kinder mit den Themen rund um Gott, Jesus und der Erstkommunion. Den Festgottesdienst, den die Kinder mitgestalteten, feierte Pater Dan Anzorge SVD. Musikalisch umrahmte der Chor Aufwind die Messe.



Foto: Gaby Dax

Ministranten gestalteten Maiandacht

Am 31.05.2023 gestalteten die Altfraunhofener Minis die letzte Maiandacht im Zeichen des Regenbogens. Michaela Bachmayer und Martin Huber unterstützten uns bei der musikalischen Umrahmung. Abschließend gab es als Dankeschön und um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen ein Eis :)



Bild: Steffi Huber

Aufregender Ausflug zum Europapark nach Rust

Ministranten des Pfarrverbandes Altfraunhofen unterwegs

Altfraunhofen/Baierbach. In den vergangenen Osterferien begann für 41 Ministranten und 7 Betreuer der Pfarrgemeinden Baierbach und Altfraunhofen früh morgens die Fahrt zum Europapark nach Rust.

Nach der 6-stündigen Fahrt wurden die Blockhütten bezogen und die Koffer ausgepackt. Gleich danach machte sich die Gruppe mit einem Abendticket auf zum Park und nach dem Anblick der gigantischen Achterbahnen und Loopings breitete sich bei vielen das erste mulmige Gefühl aus. Beim gemeinsamen Abendessen wurde viel gelacht und geredet. Nach dem kurzen Spaziergang zurück zum Schlafort, waren alle fix und fertig und es kehrte bald Ruhe ein. Am nächsten Morgen gab es das von den Betreuern mitgebrachte Frühstück und für jeden ein Lunchpaket, denn es stand ein langer Tag im Park bevor. Doch bevor dieser richtig beginnen konnte, mussten zunächst die Zimmer ausgeräumt werden. Nachdem sich die gesamte Truppe versammelt hatte, teilten sich, wie am Vortag alle wieder in Kleingruppen auf und bis am späten Nachmittag erkundeten die Kinder und Jugendlichen den gesamten Park. Bei der Busfahrt zurück erzählten alle von ihren Erlebnissen, von den nervenaufreibenden Fahrten mit den Achterbahnen oder von den köstlichen Spezialitäten aus verschiedenen europäischen Ländern. Ziemlich bald allerdings verstummten die Gespräche und mindestens die Hälfte war eingeschlafen. Rückblickend erlebte man zwei wunderschöne, lustige Tage voller Nervenkitzel und tollem Gemeinschaftsgefühl.



Neue Lektoren im Pfarrverband Altfraunhofen

Fünf Frauen sind der Einladung zum Lektoren-Informationsabend am 15. Mai 2023 gefolgt und haben sich mit als Lektorinnen erprobt. Gemeindereferentin Frau Maria Ringlstetter führte sie in die Leseordnung ein, erklärte das und dort's im Altarraum und auch die jeweiligen ortsüblichen Besonderheiten. Natürlich wurde auch viel gelacht, als aus dem reichen Erfahrungsschatz mit Versprechern und ähnlichem zu hören war. Nach dem Theorie-Input folgte dann die Praxis und jede durfte sich selbst am Ambo ausprobieren. Wie ist es, vorne zu stehen und ins Kirchenschiff zu sehen? Lese ich zu schnell, zu langsam oder zu leise? Wie hört sich meine Stimme am Mikrofon an? Dies alles und auch herausfordernde Lesungstexte wurden geübt. Die Teilnehmerinnen waren so

angesteckt von der Freude über diesen Dienst, dass sie sofort vom seelsorglichen Leiter des Pfarrverbandes, Pater Dan Anzorge, SVD, und der Pfarrverbandsbeauftragten Frau Maria Ringlstetter zum Dienst als Lektorinnen beauftragt wurden. Bei entsprechendem Interesse findet in regelmäßigen Abständen ein weiterer Lektoren-Informationsabend statt und der Pfarrverband freut sich über jede und jeden, der sich zum gemeinsamen Feiern der Gottesdienste mit einbringt. Sie sind herzlich willkommen! Nehmen Sie mit einem der Seelsorger:innen oder ihrem Pfarrgemeinderat Kontakt auf.

Bild Ambo: Lucia Neumann



Firmvorbereitung nach Maß im Pfarrverband Altfraunhofen

In diesem Jahr gibt es ein Novum in der Firmvorbereitung: je nach Interesse und zeitlichen Kapazitäten der Firmlinge konnten sie wählen zwischen Basis-Veranstaltungen und einer intensiveren Premium-Vorbereitung. Dabei fahren die Premium-Firmlinge unter anderem auf ein Firmwochenende und wählen aus verschiedenen Themenbereichen ihre Angebote selbst aus. So fand am 12. Mai 2023 ein Seminarabend für alle Firmlinge statt. Der Abend stand unter dem Motto: Let's talk. Passend zum Thema der Firmvorbereitung in diesem Jahr „Im Takt mit dem Heiligen Geist“ standen unter anderem M. Bachmayer als Chorleiterin und Dirigentin, M. Furtner als DJ, C. Buchner vom Hospizverein, ein Psychologe und eine Logopädin den Firmlingen Rede und Antwort. Ein besonderes Highlight war der Drehorgelspieler H. Ruhland aus Münchsdorf.

Eine große Anzahl Premium-Firmlinge traf sich am 17. Mai 2023 gleich noch einmal abends. Diesmal stand „Nacht in der Kirche“ auf dem Programm. Fast bis Mitternacht verbrachten die Jugendlichen mit Führ- und Entdeckungstour, Gebetsstationen, Nachtwanderung und einer Kirchenralley mit Taschenlampe in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Altfraunhofen.



Bild Gruppe: Kathrin Preu

Bild Drehorgelspieler: Maria Ringlstetter

Gläubige unterwegs beim Bittgang

Gut behütet durch Pater Dans Segen und zwei Feuerwehrmänner, die die Straße absicherten machten sich die Gläubigen letzten Sonntag auf den Weg zum traditionellen Bittgang mit 4 Stationen. Im Anschluß gab es eine Stärkung beim Vilservirt.



CSU / ORTSVERBAND ALTFRAUNHOFEN

Terminverschiebung CSU-Weinfest

Aufgrund einer Terminüberschneidung wird das für den 26. August geplante Weinfest auf den **2. September 2023** verschoben und findet um 19.00 Uhr auf dem Rathausplatz statt.

Spende an Jugendtreff



Auf Initiative der Jugendbeauftragten des Gemeinderates, insbesondere von der CSU-Ortsvorsitzenden Andrea Czink hin, ist seit Februar 2023 der Jugendtreff Altfraunhofen geöffnet. Der Jugendtreff soll ein Ort sein, an dem Jugendliche ihren Interessen nachgehen und Gemeinschaft erfahren können.

Die Eröffnungsparty mit ca. 65 Jugendlichen war ein Riesenerfolg. Seitdem treffen sich die Jugendlichen jeden Donnerstag von 16.00-20.00 Uhr. Verschiedene Aktionen (selbstgemachter Bubbletee, Schokoladennachmittag, Origamifalten und Batiken von T-Shirts) wurden von den Jugendlichen super angenommen. Es gab eine Osterrally, Tätigkeiten wie Müll sammeln und Wiesenblumen ansäen dienen der Altfraunhofener Bevölkerung. Für Spaß sorgten ein Bobbycarrennen und das Erlernen eines Tiktoktanzes!

Nachdem diese schönen Aktionen natürlich auch Geld kosten, hat die CSU-Ortsvorstandschafft schon im Vorfeld der Eröffnung beschlossen, den Erlös ihres Glühweinstandes im Winter diesem so wichtigen Zweck zur Verfügung zu stellen. Und nun war es soweit, der Ortsverband konnte dem Jugendtreff-Team 300 € übergeben.

BÜCHEREI



Öffnungszeiten:

Dienstag 08.30 – 10.30 Uhr
(während der Schulzeit)
Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 17.00 – 19.00 Uhr (Sommer)
Sonntag 10.00 – 11.00 Uhr

Autorin Anika Neugart in der Bücherei

Nachhaltige Lebensstile im Faktencheck

Kürzlich besuchte die Autorin Anika Neugart die Gemeindebücherei. Sie stellte ihr Buch „Simply green“ vor. Anika Neugart hielt einen kurzweiligen Vortrag, der durch mehrere Lesefrequenzen ergänzt wurde. Nach einer kurzen Entstehungsgeschichte zum Buch ging sie auf das Thema „Minimalismus“ exemplarisch für die 15 anderen



Nachhaltigkeitstrends, die im Buch "Simply Green" vorkommen, ein. Die Besucher*innen erfuhren vom Ursprung der Minimalismusbewegung, der Umsetzung des modernen Minimalismus im Alltag sowie von Kritik und Vorteilen dieser Lebensstilbewegung. Durch einige Wortmeldungen entstanden interessante Diskussionen.

Anika Neugart interessiert sich seit Jahren für nachhaltige Lebensweisen und hält regelmäßig Vorträge zu Nachhaltigkeitsthemen. Auf ihrem Blog travelslowly.de widmet sie sich vor allem dem bewussten und entschleunigten Reisen. Sie studierte Szenografie und Kulturwissenschaften und arbeitet aktuell Eventsmanagerin und stellvertretende Kulturamtsleiterin in Süddeutschland.

Haben auch Sie Lust auf grüne Lebensstile? Slow Fashion, Minimalismus, Achtsamkeit – nachhaltige Lebensstile sind voll im Trend. Doch was verbirgt sich hinter ihnen und sind sie auch wirklich nachhaltig? In „Simply Green“ stellt Anika Neugart die beliebtesten Konzepte vor und macht den Faktencheck. Falls auch Sie das Buch lesen möchten, freut sich das Büchereiteam auf einen Besuch. Sollte das Exemplar bereits entliehen sein, kann es gern kostenfrei vorbestellt werden.



Für unsere jüngsten Altfraunhofer Leseratten: *Die kleine Hexe Husteblume wird Bieberl-Mama*

Seitdem der Osterhase vor ein paar Tagen in der Hexenschule war, hat sich bei der kleinen Hexe Husteblume der Tagesablauf komplett verändert. Wie Du Dich vielleicht erinnern kannst, wollte der Osterhase den kleinen Hexenschülern beibringen, wie sie Ostereier einfärben können. Die kleine Hexe Husteblume und die Hexenschüler sollten dem Osterhasen bei der Arbeit helfen und die Eier schön bunt einfärben, damit die Kinder die farbigen Eier bei der Suche besser finden können.

Aber beim Versuch die Eier einzufärben ist der kleinen Hexe Husteblume mit ihrem Zaubertrick ein kleines Missgeschick passiert. Die Eier blieben alle weiß - und stattdessen liefen auf einmal viele kleine Hühner-Küken im Hexenschulgarten umher. Was war das für ein Geschnatter und Gewusel. So viele kleine flauschige gelbe Hühner-Kinder, die nun alle versorgt werden müssen.

Die kleine Hexe Husteblume und die anderen Hexenschüler müssen sich nun etwas einfallen lassen. Denn die vielen kleinen Bieberln brauchen ein kuscheliges Zuhause, einen Schlafplatz und vor allem regelmäßig etwas zum Essen. Damit sie gesund bleiben und bald groß und stark werden.

Das ist eine wichtige Aufgabe und Herausforderung für die kleine Hexe Husteblume. So etwas hat sie noch nie gemacht. Sie war bisher immer nur für sich selber verantwortlich.

Aber zum Glück gibt es die quirlige Wichtelinelke. Du kennst sie mit Sicherheit schon von den letzten Abenteuern, welche die kleine Hexe Husteblume in der Hexenschule erlebt hat.

Die quirlige Wichtelinelke steht der kleinen Hexe Husteblume und den anderen Hexenschülern mit Rat und Tat zur Seite. Sie gibt gleich gute Tipps. Zuerst muss ein Stall für die kleinen Küken gebaut werden. Im Hexenschulgarten gibt es hierfür auch ausreichend Material. Die kleine Hexe Husteblume sammelt fleißig Stroh zusammen während die anderen Hexenschüler aus alten Brettern einen schönen passenden Hühnerstall bauen. Die kleine Hexe Husteblume legt emsig das gesammelte Stroh in den Hühnerstall und polstert den ganzen Boden damit aus. Jetzt haben die kleinen Hühner-Kinder zumindest schon mal einen gemütlichen Schlafplatz.

Die kleine Hexe Husteblume ruft die kleinen Küken zusammen: "Biep-Biep - kleine Bieberl. Kommt her zu mir. Euer Stall ist fertig!" Kaum hat die kleine Hexe Husteblume ihr „Biep-Biep“ ausgesprochen, kommen sie schon alle mit lautem „Biep-Biep“ angewackelt. Und gleich rein in den Stall und sich ein gemütliches Plätzchen suchen. Alle passen in den Stall rein und finden einen Platz zum Schlafen. Wie schön. Das hat ja schon mal gut funktioniert. Jetzt sind die kleinen Hühnchen erst mal aufgeräumt.

Nun muss die kleine Hexe Husteblume noch nach Futter suchen. Was frisst so ein kleines Küken? Getreide-Körnchen? Oder Löwenzahnblätter? Oder lieber Zimteis? Das ist das Lieblingseis von der quirligen Wichtelinelke. Aber da ist sich die kleine Hexe Husteblume doch

sehr sicher. Zimteis ist nichts für die kleinen Hühner-Kinder. Damit können sie nicht groß und stark werden. Außerdem ist die quirlige Wichtelinelke mit ihrem Zimteis sehr eigen - das teilt sie nämlich nicht!

Die kleine Hexe Husteblume und die anderen Hexenschüler suchen nun fleißig nach Getreide-Körnchen im Hexenschulgarten, damit sie die kleinen Hühner-Kinder damit versorgen können. Und auch hier ist der Hexenschulgarten sehr gut ausgerüstet - dafür ist es ja auch ein Hexenschulgarten. Hier findest Du einfach alles, was Du brauchst.

Nach erfolgreicher Suche und Sammelei der Getreide-Körnchen legt die kleine Hexe Husteblume stolz ihre Beute in ein Körbchen und geht zurück zum Hühnerstall. Und dort erlebt sie eine Überraschung - was ist denn hier passiert? Der Stall ist leer. Kein einziges Bieberl ist mehr darin. Ja wo sind sie denn alle? Und wie konnte das passieren?

Das ist ganz einfach: Wenn die Stalltür offenbleibt, dann huschen die kleinen Hühner-Kinder auch ganz schnell wieder aus dem Stall und laufen im Hexenschulgarten umher. Das muss die kleine Hexe Husteblume nun feststellen - sie hat wohl vergessen, die Stalltür zu schließen. Und nun sind die kleinen Bieberln wieder alle im Hexenschulgarten unterwegs.

Die kleine Hexe Husteblume stellt ihr Körbchen mit den Getreide-Körnchen vor der Stalltür ab und macht sich auf die Suche. Und das ist zum Glück ganz einfach. Sie muss nur dem lauten „Biep-Biep“ folgen und wird schon bald fündig. Die kleinen Hühner-Kinder haben sich alle in einer großen Pfütze im Hexenschulgarten versammelt und baden dort in dem kühlen Nass. Das ist ja ein netter Anblick - wie sie im Wasser plantschen und umher hüpfen. Einige der kleinen Küken versuchen auch mit den kleinen Schnäbelchen schon die ersten Tropfen Wasser zu trinken.

Die kleine Hexe Husteblume setzt sich gleich dazu und beobachtet glücklich die kleinen Hühnchen. Am liebsten würde sie auch in der Wasserpfütze baden. Warum eigentlich nicht? Kaum daran gedacht, zieht sich die kleine Hexe Husteblume ihre spitzen Hexenschuhchen und die bunt gestreiften Sockel aus, läuft barfuß zu der Wasserlache, in der die kleinen Küken baden und stellt sich mit ihren Füßchen ins Wasser rein. Patsch patsch - wie schön erfrischend das ist.

Das wird nun eine spannende Zeit für die kleine Hexe Husteblume, wenn sie die kleinen Bieberln beim Großwerden begleiten darf.

Im nächsten „Altfraunhofen Aktuell“ erlebt die kleine Hexe Husteblume wieder ein spannendes neues Abenteuer. Mal uns doch ein Bild, was die kleine Hexe Husteblume in Zukunft noch alles lernen soll.

Schicke Dein Bild dann als PDF an karin.aich@vg-altfraunhofen.de

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe ist der 14.08.2023.

Wir freuen uns auf Eure Rückmeldungen und Bilder!



Schulgarten wieder aufgehübscht!

Eine fleißige Elterngruppe mit ihren Kindern traf sich mit Christine Dax, um den Schulgarten wieder auf Vordermann zu bringen. Unkraut wurde gejätet, die Erde umgegraben und einige Pflanzen zugeschnitten. Hochbeete und Gartenbeete wurden bereitet, in denen die Kinder später noch Radieschen, Kohlrabi, Karotten, Gurken, Kartoffeln, Kürbis, Kräuter und Süßkartoffel pflanzen. Die vorgezogenen Tomaten werden in Kübel umgetopft. Waltraud Maulberger brachte Erdbeerpflanzen und Stroh mit. Auch Himbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren und Heidelbeeren gibt es im Sommer zu probieren. Nach der Arbeit gab es Eis für die Kinder und Gebäck für die Helfer. Mit dem Projekt Schulgarten werden die Kinder an die Natur und an eine gesunde Ernährung herangeführt.



Herzlichen Dank an die fleißigen Helfer A. Petermaier, W. Maulberger, S. Brunke, S. Zacherl und J. Hornung-Weiß

„MINT-Werkstatt unterwegs“ an der Grundschule Altfraunhofen**„So schön soll Schule immer sein!“**

In der „MINT-Werkstatt“ an der Grund- und Mittelschule Buch am Erlbach wird seit 2014 einmal im Monat mit Schulkindern geforscht, getüftelt und geknobelt. Ziel der MINT-Werkstatt ist es, Kinder an die Fächer **Mathematik**, **Informatik**, **Naturwissenschaft** und **Technik** heranzuführen.



Anfang Mai besuchte das „MINT-Mobil“ die Grundschule Altfraunhofen als erste Schule im Landkreis. Gut ein Drittel der Kinder aus allen Jahrgangsstufen kamen neugierig am Samstagvormittag in die Schule. Nach einer kurzen Begrüßung durch Rektorin Friederike Elbauer stellten die „Coaches“ ihre **Stationen** vor:

Mathematik-Kabinett: Was hat Fußball mit Mathe zu tun? Kinder bauen den klassischen Fußball nach, konstruieren Spielpläne und lernen „Zaubertricks der Mathematik“ kennen.

Lego Robotics: Modelle mit LEGO EV3 und LEGO Wedo Kästen werden konstruiert und programmiert.

Fischertechnik-Robotics: Verschiedene Modelle aus Fischertechnik-Teilen werden gebaut und mit Programmierung fahrtüchtig gemacht.

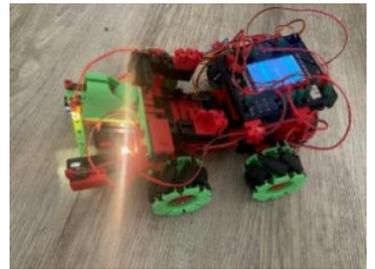
3D Druck und CAD: Computerprofis dürfen individuelle Muttertagherzen mit Sprüchen entwerfen und staunen über das Druckergebnis.

Mikroskopie: Kinder machen den Mikroskopführerschein, untersuchen Pflanzen, Insekten und tauchen dabei in die kaum sichtbare Welt des Mikrokosmos ein.

Altgeräte zerlegen: Alte Rechner werden zerlegt, Materialien getrennt und Brauchbares gesammelt, der Restmüll entsorgt.

GraviTrax: ein interaktives Kugelbahnsystem: Das Bauen von kreativen Kugelbahnwelten und Entwickeln eines Parcours, dabei spielerisch die Schwerkraft erleben.

Die betreuenden Coaches übertrugen ihre große Begeisterung für die MINT-Werkstatt auf die Kinder. Mit großem Spaß und Freude rechneten, werkelteten, programmierten und experimentierten die Schüler. Die Coaches wurden auch von Müttern und Omas unterstützt.



Auf geht's: „Heit wird auf Bayerisch getanzt, gsunga und gspuit“

Die Grundschule feierte ein bayerisches Fest

Das Schulfest an der Grundschule Altfraunhofen stand dieses Jahr unter dem Motto „Tradition, Kultur und Brauchtum“.

Viele Kinder und Gäste kamen in Tracht oder auch festlich gekleidet zu diesem bayerischen Fest. Zum Auftakt sangen die Kinder das Lied „Was is heit für a Tag“.



Rektorin Friederike Elbauer begrüßte die Gäste mit „Griaßt euch und schee, dass ihr da seid“. Auch die Bürgermeister Luise Hausberger und Hans Schreff, von der Pfarrei Pater Dan und Maria Ringlstetter, das Personal der Kindergärten und der Schule fanden sich mit zahlreichen Eltern und Großeltern in der Turnhalle ein.

Vom Trachtenverein Hinterskirchen stellten sich die Jugendleiter Veronika Hetzel und Mario Zenker und der Trachtenvorstand Sebastian Obermeier vor. An zwei Vormittagen übten sie mit allen Schülern die Volkstänze ein. Dabei wurden die Tänzer mit der „Ziach“ begleitet. Veronika beschrieb ihre traditionelle niederbayerische Bauerntracht und die vielen Aktivitäten des Vereins wie Goalschnoizen, Theaterspielen, Musik- und Gesangsgruppen und Volkstanz. Der Verein würde sich sehr über neue Mitglieder freuen. Nach einer Tanzeinlage von Vroni und Mario starteten die Aufführungen der Kinder.

Als erste Gruppe marschierten die ersten Klassen ein und tanzten das „Bauernmadl“. Die zweite Klasse sang und tanzte einen Paartanz zum „Kikeriki“.

Nach einem großen Applaus sangen die Schüler das Lied „Leit, Leitl müaßts lustig sei“, klatschten und stampften rhythmisch dazu.

Die dritten und vierten Klassen führten anspruchsvolle Tänze vor wie die „Sternpolka“ und die „Rheinländer Kutschn“.

Nach dem Schlusslied „Hans, bleib do“ bedankte sich die Schulleitung bei den Kindern für ihre tollen Aufführungen, bei Christina Mang für die Musik, beim Elternbeirat und allen Eltern für die großartige Unterstützung und bei Christine Dax für die Gesamtorganisation des Schulfestes.

Ein besonderer Dank galt den Vertretern des Trachtenvereins für ihre Arbeit. Es war zu sehen, dass die Freude und Begeisterung für die Volksmusik und den Volkstanz auf die Kinder und auch auf die Lehrer übergesprungen ist.

Zur Verköstigung gab es bayerische Schmankerl, Getränke und Kuchen, die der Elternbeirat organisiert hatte. Auf dem Pausenhof wurden, passend zum Thema, lustige Spielstationen wie „Stallschuawerfen“, „Maßkrugschiabn“, „Hau den Lukas“, „Kartoffellaufen und Sackhüpfen“ von Eltern aufgebaut und betreut. Für jedes Spiel konnten die Kinder einen Stempel sammeln.

Als Belohnung gab es für alle Kinder ein Lebkuchenherz. Diese wurden von der Bäckerei „Dreier“ spendiert und vom Elternbeirat verziert. Vielen herzlichen Dank dafür.

In der Aula verkaufte der Verein „Schritt für Schritt“ besondere Handarbeiten und Werkstücke. Der Erlös kommt

den indischen Patenkindern zugute, die von der Schule seit Jahren unterstützt werden.

Von allen Seiten gab es großes Lob für das bayerische Schulfest.



Foto: Friederike Elbauer

Grundschüler besuchen das Seniorenheim

Die ersten und zweite Klassen beteiligten sich mit ihren Lehrkräften am „Aktionstag Musik in Bayern“. Die Schüler besuchten das Seniorenheim in Altfraunhofen, um der älteren Generation eine Freude zu bereiten. Bayerische Lieder sangen die Kinder vor und so mancher ältere Zuhörer sang und klatschte begeistert mit. Christina Mang begleitete die Lieder auf dem Keyboard.



Andreas Schmid und Christine Dax lasen dazu passende Gedichte und Geschichten zum Schmunzeln und Erinnern an die frühere Zeit vor. Nach großem Applaus übergaben die Kinder als kleines Geschenk gefilzte Handschmeichler und gemalte Bilder. Die Heimleitung zeigte sich sehr erfreut über den Besuch: „Mit Kindern geht bei älteren Menschen das Herz auf.“

Zur Belohnung gab es eine kleine Süßigkeit für die eifrigen Sänger.

Zur Traumwiese nach Wörnstorf unterwegs Wiesenprojekt der ersten Klassen

Im Heimat- und Sachunterricht beschäftigen sich die Kinder der 1. Klassen seit längerer Zeit mit den Tieren und Pflanzen auf der Wiese. Dazu gehört auch der Besuch der Streuobstwiese in Wörnstorf. Diese Wiese ist eine Magerwiese, sie wird nicht gedüngt und gespritzt und nur zweimal im Jahr gemäht.

Die Schulkinder und ihre Lehrkräfte Andreas Schmid und Christine Dax freuten sich sehr, mit Kräuterpädagogin Karin Finsterer die Artenvielfalt zu erleben. Eine kleine Traumreise zur Wiese stimmte die Kinder auf den Wiesentag ein. Wichtige Verhaltensregeln zum Schutz der Natur und erste Forscheraufträge gab es zu besprechen. Karin Finsterer betonte, dass diese Wiese ein Geschenk der Natur ist. So durfte nur ein begrenztes Areal betreten werden, um die Natur zu schützen.

Die kleinen Wiesenforscher erkundeten mit Becherlupen die Wiese und zeigten stolz ihre Schätze wie Ameisen, Käfer, Federn, Schneckenhäuser und besondere Blüten. Als nächste Aufgabe musste ein spitzes Blatt gefunden werden. Karin Finsterer erklärte, dass der Spitzwegerich eine entzündungshemmende Wirkung hat. Schnell fand sich ein kleiner Patient, der seinen Finger mit dem Spitzwegerich verarzten ließ.

Auf spielerische Art und Weise lernten die Schulkinder verschiedene Pflanzenarten und ihre Besonderheiten kennen. Als geschützte Pflanze bestaunten die Kinder den „Knöllchen-Steinbrech“, die „Kuckucks-Lichtnelke“ mit ihren rosa zotteligen Blüten, die vor allem Bienen und Hummeln anlockt. Mit einem Bilderrätsel durften die Kinder den „Hahnenfuß“ mit seinen gelben, giftigen Blättern, die lila Glockenblume und den seltenen „Frauenmantel“ erraten und betrachten. Auch Bauernweisheiten wie der Tautropfen auf dem Frauenmantel als Jungbrunnen für die Haut gefiel der Wiesentruppe.

Zum Schluss durfte sich jedes Kind eine Lieblingsblume aussuchen, die gepresst wurde. Später bekommt jedes Kind ein Blumenlesezeichen als Erinnerung geschenkt. Auf dem Spielplatz gab es Brotzeit und die leckere, selbstgemachte Wiesenlimonade. Die Lehrkräfte bedankten sich bei Karin Finsterer, die es mit ihrer herzlichen Art und ihrem umfangreichen Wissen versteht, die Kinder für die Natur zu begeistern.



Pflücksalat für die Schulkinder

„Blumen Valentin“ spendete auch dieses Jahr wieder Pflücksalatpflanzen für alle Schulkinder. Diese dürfen die Kinder zu Hause einpflanzen, pflegen und ernten. Schon nach wenigen Wochen können die äußeren Blätter abgepflückt werden und ein Salat zubereitet werden. Auch ein gesundes Pausenbrot schmeckt mit frischen Salatblättern gut. Dieses Geschenk ist ein Beitrag zur gesunden Ernährung und weckt vielleicht bei den Kindern Freude am Pflanzen und Garteln. Vielen herzlichen Dank dafür!



KINDERZENTRUM

Der Kita-Verbund
Altfraunhofen/Geisenhausen
sucht ab 1.9.2023 oder später
für die Kinderkrippe
St. Nikolaus in Altfraunhofen



Erzieher/in (m/w/d)
und eine(n) Kinderpfleger/in (m/w/d)
(unbefristet, Vollzeit oder ca. 30-32 Stunden)

Die kirchliche Kinderkrippe St. Nikolaus Altfraunhofen bietet Kindern eine individuelle Betreuung und Förderung. Damit schaffen wir ideale Voraussetzungen für die Kinder, um ihre Umgebung selbstbestimmt und kreativ zu erforschen.

Es erwartet Sie bei uns ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, ein aufgeschlossenes Team und eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit vielen Möglichkeiten.

Nähere Informationen erhalten Sie bei dem Kita-Verwaltungsleiter
Thomas Bayersdorfer, Tel. 08706/9490300.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen, die Sie an uns senden können:

Kita-Verbund Altfraunhofen-Geisenhausen, Landshuter
Str. 5, 84186 Vilsheim
oder E-Mail: Kita-Verbund.Nikolaus.Martin@ebmuc.de

Bewerbertag

im Kinderzentrum St. Nikolaus Altfraunhofen



Du bist eine engagierte Persönlichkeit und entwickelst gern gemeinsam mit Kindern und Kolleg*innen spannende Projekte?

Du möchtest uns ganz unverbindlich kennenlernen und Dir die Einrichtung ansehen?

Dann komm vorbei und schau Dich um – vielleicht werden wir ein Team!

Wann?

01. Juli 2023

14:00 bis 16:00 Uhr

Wo?

Wambacher Str. 8

84169 Altfraunhofen

Wir freuen uns auf Dich!



Kindergarten 08705 93990

Krippe 08705 939925

Spende der Aktiven Frauen für die Kleinsten

In vielen kleinen und großen Aktionen nehmen die „Aktiven Frauen von Altfraunhofen“ Geld ein, das sie dann großzügig an ortsansässige Kindergärten, Krippen oder andere wichtige Institutionen verteilen. Am Donnerstag, den 09.03.2023 war es so weit. Mit großer Freude haben die Krippenkinder der Kinderkrippe St. Nikolaus sich auf den Besuch der „Aktiven Frauen Altfraunhofen“ gefreut. Die zwei abgesandten Vorsitzenden Maria Hartl und Annerl Götzberger mit Kassiererin Andrea Dax besuchten die Kinder während des Vormittags. Sie kamen nicht mit leeren Händen, sondern hatten eine großartige Überraschung für die Kinder dabei. Die Aktiven Frauen haben in Absprache mit der Krippenleitung Lisa Kahl eine Sachspende in Form von Faszinationsmatten und einer dazugehörigen Wandhalterung organisiert. Die Freude war bei den Kleinen und Großen zu spüren. Sofort wurden die Faszinationsmatten mit Händen und Füßen bespielt. Durch die Matten wird bei den Kindern die Koordination und das Gleichgewicht trainiert. Die Kinder und Erzieherinnen der Kinderkrippe St. Nikolaus bedanken sich nochmals herzlich für die „faszinierende“ Sachspende.



Oma-Opa-Tag im Kinderzentrum St. Nikolaus

Am 28.04.2023 war im Kinderzentrum St. Nikolaus ein ganz besonderer Tag. Omas, Opas oder ersatzweise Lieblingsmenschen der Kinder besuchten einen ganzen Vormittag lang die Einrichtung. Zu Beginn begrüßte die Kindergartenleitung Frau Fischer im Pfarrsaal die Großeltern bei Kaffee und Kuchen. Dies wurde vom Elternbeirat der einzelnen Gruppen tatkräftig organisiert. Die Kinder empfingen ihre Gäste mit einem Begrüßungslied und trugen die „Vogelhochzeit“ zum Mitsingen für alle vor. Anschließend gingen die Omas und Opas mit ihrem Enkel in die jeweilige Gruppe um dort den Vormittag gemeinsam zu verbringen. Sie erkundeten das Kinderzentrum und konnten in den verschiedenen Ecken und Bereichen gemeinsam spielen und lachen. Das war für alle ein sehr schöner und aufregender Tag.



Tatü-Tata-Woche



Kürzlich fand im Kindergarten St. Nikolaus eine „Tatü-Tata-Woche“ statt. Wie der Name schon verrät, ging es um das Thema „Rettungsdienste“.

Den Anfang machten zwei Beamte der Bundespolizei. Durch kindgerechte Erklärungen erhielten die Kinder einen genauen Einblick in die Polizeiarbeit. Besonders beeindruckend war hierbei der schwere „Polizeigürtel“ mit Handschellen, Pfefferspray, Taschenlampe, die

schusssichere Weste und die Helme, die von den Kindern genaustens begutachtet und auch anprobiert wurden. Den krönenden Abschluss bildete dann das Polizeiauto mit Blaulicht und Sirene, in dem jeder einmal Platz nehmen konnte.

Am nächsten Tag folgte eine Exkursion zur Freiwilligen Feuerwehr Altfraunhofen. Der Kommandant Tobias Kuhn sowie die Feuerwehrmänner Paul Simon und Christoph Kaindl erklärten die Aufgaben der Feuerwehr. Die Kinder erfuhren, dass die Feuerwehr nicht nur Feuer löscht, sondern auch zu Unfällen, für Absperrungen, bei Hochwasser, für Personen- und Tierrettungen usw. gerufen wird. Die Kinder konnten die langen Wasserschläuche, die schwere Spritze, Absperrungen, Helme, Stiefel, Hosen und Jacken sowie eine Wärmebildkamera genau unter die Lupe nehmen. Selbstverständlich durfte auch jeder in den großen Einsatzwagen klettern und sich wie ein echter Feuerwehrmann oder eine Feuerwehrfrau fühlen.

Zum Abschluss der Tatü-Tata-Woche besuchte uns noch Herr Dr. Ratay, leitender Kindernotarzt in Freising, der sich trotz seines umfangreichen Arbeitspensums die Zeit genommen hat, den Kindern diese wichtige Arbeit vorzustellen. Anhand seines Erste-Hilfe-Koffers erklärte er den Kindern, die Aufgaben eines Notarztes und wie wichtig ein richtiger Notruf ist, damit die nötigen Helfer schnell vor Ort sein können.

Die Kinder konnten in dieser Woche viele neue und spannende Eindrücke und Erfahrungen sammeln und ihr Wissen vertiefen und erweitern.

Das Kinderzentrum bedankt sich bei allen Einsatzkräften für Ihre Aufklärungsarbeit und Ihren freiwilligen Einsatz, um den Kindern einen Einblick in lebensnotwendige Berufe zu vermitteln.



Kindergarten besucht Seniorenheim



Endlich öffnen sich nach langer Coronapause die Türen des Seniorenheimes wieder für die Kindergartenkinder. Um den Bewohnern eine kleine Freude zu bereiten, sangen die Kinder ihnen verschiedene Lieder aus ihrem Kindergartenalltag vor. Ein besonderes Highlight stellten die Küken des Seniorenheimes dar. Die Kinder betrachteten diese mit großer Begeisterung. Nicht nur die Heimleitung und die Senioren verabschiedeten die Kinder herzlich, auch der Hund des Hauses durfte zum Abschied ausgiebig gestreichelt werden. Auf viele weitere Besuche freuen sich die Kindergartenkinder und das Kindergartenpersonal schon sehr.



Vorschulkindertreff bei den Waldlausern



Die Vorschul Kinder des Kinderzentrum St. Nikolaus machten sich auf den Weg in den Wald zu den Waldlausern. Nach

einem kurzen Marsch durch Altfraunhofen erreichten die Kindergartenkinder ihr Ziel. Dort wurden sie herzlich von den Vorschulkindern des Waldkindergartens und ihren Betreuern begrüßt. Der Vormittag begann mit einer gemeinsamen Brotzeit. Anschließend erkundeten die Kinder den „Abenteuerspielplatz“ Wald und lernten sich dabei besser kennen. Sägen, schnitzen, klettern und auf Ästen wippen waren eine willkommene Abwechslung zu ihren regulären Kindergartenalltag. Am Ende des Besuches wartete noch eine Überraschung auf die Kinder. Die langjährige Leitung des Waldkindergartens Claudia Sandmeyer hatte ein spannendes Experiment vorbereitet. Sie funktionierte Löwenzahnstängel in Strohhalme um und brachte Seifenlauge zum Blubbern. Die Kinder staunten über die entstandenen Seifenblasen und nahmen diese tolle Erfahrung mit nach Hause. Am Ende des Tages knüpften die Vorschulkinder der beiden Kindergärten erste Kontakte und freuen sich auf den nächsten Besuch.



DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Medieninformation Landshut,
den 21. April 2023

**Führerschein-Pflichtumtausch
geht in die nächste Runde**

Geburtsjahrgänge 1965-1970 sind an der Reihe

Bis 19. Januar kommenden Jahres müssen alle alten Führerscheine, die berühmten „Lappen“ (grau, rosa oder DDR-Führerschein) der Geburtsjahrgänge 1965-1970 umgetauscht werden. Die Führerscheinstelle am Landratsamt Landshut bittet deshalb alle Betroffenen, sehr zeitnah den Umtausch zu beantragen, damit die neuen Dokumente ausgestellt werden können. Wer bereits einen Scheckkartenführerschein besitzt oder erst ab 1971 geboren ist, muss den Umtausch noch nicht durchführen.

Sollten Sie feststellen, dass Sie einen alten Führerschein der Geburtsjahrgänge 1953-1964 noch nicht umgetauscht haben, stellen Sie bitte schnellstmöglich den Antrag.

Die Anträge zum Umtausch und alle Informationen sind auf der Homepage des Landratsamtes zu finden: www.landkreis-landshut.de

(Unterpunkt: Führerscheinstelle). Mit dem unterschriebenen Antrag muss ein biometrisches Passfoto, sowie eine Kopie des Personalausweises und des Führerscheins an die Führerscheinstelle geschickt werden.



Falls der alte Führerschein nicht im Landkreis Landshut ausgestellt wurde, können die Führerscheininhaber selbst bei ihrer ausstellenden Behörde eine Karteikartenabschrift anfordern, um Kosten zu sparen.

Bei Fragen können Sie sich an fahrerlaubnis@landkreis-landshut.de oder 0871/408-2156, -2163 oder -2153 wenden.

LANDTAGS-BEZIRKSTAGSWAHL 2023

Wahlhelfer gesucht



Landtags- und Bezirkstagswahl Bayern am 8. Oktober 2023

Für die Abwicklung der Wahlen benötigt die Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen viele Wahlhelfer. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich in der Gemeinde bei Frau Beck telefonisch unter Tel.-Nr. 08705/8928-19 oder per E-Mail an wahlen@vg-altfraunhofen.de zu melden.

Gerne können Sie auch unser Rathaus-Service-Portal (Wahlen) auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen nutzen und sich als Wahlhelfer bewerben.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Altfraunhofen, c/o Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen, Rathausplatz 1, 84169 Altfraunhofen, Tel. 08705/928-0, Fax 08705/928-99, E-Mail: poststelle@vg-altfraunhofen.de

Verantwortlich für den kommunalen Inhalt: Erster Bürgermeister Johann Schreff, Tel. 08705/928-15

Verantwortlich für Beiträge und Anzeigen: Einreichende Vereine, Verbände und Institutionen.

Artikel und Beilagen für die nächste Ausgabe sind bis spätestens **14.08.2023** abzugeben.

SPRECHZEITEN

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr,
Donnerstagnachmittag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

„Willst du glücklich sein im Leben, dann sei es!“
Leo Tolstoi
russischer Schriftsteller
1828–1910



TERMINE



Juli 2023

- 02.07.** Dorffest der Jungschützen Wörnstorf ab 11 Uhr beim Gasthaus Pongratz
- 04.07.** Gesellschaftsnachmittag 60+ 14 Uhr Vilserwirt
- 07.07.-09.07.** Vilswiesen des TSV Altfraunhofen
- 08.07.** Hans-Luchs-Bergturnfest des Turngaus Landshut
- 11.07.** VdK OV Vilsheim 2. Biergartentreffen im Gasthaus Ecker in Hachelstuhl 14 Uhr
- 14.07.** Kulturmobil in Vilsheim
- 26.07.** Patrozinium St. Jakobus Oberheldenberg 19 Uhr

August 2023

- 01.08.** Gesellschaftsnachmittag 60+ 14 Uhr Vilserwirt
- 08.08.** VdK OV Vilsheim 3. Biergartentreffen im Gasthaus „Zum Vilserwirt“ in Altfraunhofen 14 Uhr
- 14.08.** Kräuterbuschenbinden der Aktiven Frauen Altfraunhofen
Sommerfest für die Aktiven der FFW mit Partner und Kinder im Feuerwehrhaus ab 19 Uhr
- 15.08.** Kräuterbuschenverkauf der Aktiven Frauen Altfraunhofen vor dem Gottesdienst 10.30 Uhr
Radtour der Aktiven Frauen Altfraunhofen nach Altötting
- 26.08.** Weinfest der CSU auf dem Rathausplatz ab 19 Uhr – **verschoben auf 02.09.2023!!!**

Balkon Jazz Ballett - ein Musikerlebnis der Extraklasse auf höchstem, musikalischem Niveau. Eine Musikerin und vier Musiker mit internationaler Bühnenerfahrung haben alles, was die Musik von Klassik über Jazz bis hin zu Gipsy-Swing und vertrackten Balkanrhythmen zu bieten hat, neu gedacht und arrangiert und zu einem einzigartigen Programm zusammengestellt, das ihre Zuhörer gleichermaßen faszinieren und inspirieren wird. Alle fünf sind Meister ihrer Instrumente und wissen ihr Publikum nicht nur durch musikalisches Können, sondern auch durch Charme und Esprit zu verzaubern.

Besetzung: Anna Katharina Kränzlein - Geige, Bratsche; Nico Graz - Akkordeon, Accordina, Saxophon; Robert Prill - Gitarre, Ukulele; Matthias Hamburger - Kontrabass, E-Bass; Stephan Ebn - Schlagzeug, Percussion

Dorffest in Baierbach

Kulturmobil in Vilsheim

Das Kulturmobil gastiert am **Freitag, 14.07.2023**, in Vilsheim. Bei schönem Wetter finden die Vorstellungen auf dem Bauhofgelände im Pfarrweg statt, bei schlechtem Wetter im neuen Feuerwehgeräthehaus in der Vilstalstraße 112.



TSV ALTFRAUNHOFEN e.V.

Sportliche Neuigkeiten aus dem Verein!

Informationen aus der Vorstandschaft zum Vereinsleben

Aktuell ist unser Sportbetrieb wieder voll am Laufen und alle unsere Angebote können ohne Einschränkungen genutzt werden.

Nach langer Planung wurden nun endlich die Flutlichtanlagen am Kellerberg und an der Stockbahn auf LED umgerüstet. So haben wir nun nicht nur eine bessere Ausleuchtung, sondern betreiben unsere Anlagen auch energiesparender. Danke hier auch an die Gemeinde für den Zuschuss zu den Anlagen.

Einige Veranstaltungen wie beispielsweise die Teilnahme am Landesturnfest in Regensburg, die Sonnwendfeier, Lauf 10, die Dorfmeisterschaft im Stockschießen und der Abschluss der Kegelsaison erfolgten bereits. In anderen Abteilungen wurden die Trainingsphase und Wettbewerbe aufgenommen.

Die nächste große TSV-Veranstaltung steht bereits in den Startlöchern: Unsere **2. VILSWIESN**.

Von **7. – 9. Juli 2023** ist es wieder soweit! Nach der erfolgreichen Premiere 2022 soll auch in diesem Jahr der Festplatz am Sportgelände in der Moosburger Straße zu einem gemütlichen Beisammensein einladen. Es erwartet Sie ein vielseitiges Programm mit zahlreichen Highlights und sportlichen Aktivitäten. Die Fest-Höhepunkte finden Sie auf der Rückseite des Gemeindeblatts. Damit für das leibliche Wohl der BesucherInnen gesorgt ist, fand bereits die Bierprobe statt und der Sud der Wittmann Brauerei Landshut wurde als sehr gut befunden. Der TSV freut sich auf Ihren Besuch auf der VILSWIESN und wünscht Ihnen viel Spaß bei den Aktivitäten.

Wer nicht nur als Gast am Fest teilhaben will, sondern sich selbst einbringen möchte, darf sich gerne per Mail unter veranstaltungen@tsv-altfraunhofen.de oder direkt bei den Abteilungsleitern, der Vorstandschaft oder dem Orga-Team melden. Ob hinterm Grill, am Ausschank, als Bedienung oder beim Auf-/Abbau - wir sind um jede helfende Hand dankbar!

HINWEIS: Der Aufbau des Zeltes findet am **Dienstag, den 04. Juli ab 15.00 Uhr** und der Abbau am **Montag, den 10. Juli ab 8.00 Uhr** statt (Dauer ca. bis 14 Uhr). In dieser Zeit sind alle unsere Anlagen (Tennisplatz, Fitness, Sportplätze und die Turnhalle) gesperrt!

Der TSV beteiligt sich in diesem Jahr auch am Ferienprogramm der Gemeinde. Mit einem großen Sportcamp-Wochenende bieten wir Kindern und Jugendlichen, egal ob Vereinsmitglied oder nicht, einmal die Möglichkeit unser Sportangebot kennenzulernen. So werden in kleinen Gruppen unsere verschiedenen Sportstätten aufgesucht, um vielleicht auch Mal etwas Neues zu probieren. Auch das sehr beliebte Schnuppertraining im Tennis erfolgt im Rahmen des Ferienprogrammes. Im Anschluss findet ein Zeltlager mit Übernachtung statt. Genauere Informationen entnehmen Sie dem Ferienprogramm.

Wir wünschen Ihnen bei unseren Veranstaltungen und sportlichen Angeboten viel Spaß!

Mit sportlichen Grüßen

Reinhard Bachmayer

1. Vorsitzender

Der Verein, der vereint!



TSV ALTFRAUNHOFEN e.V.

Sportliche Neuigkeiten aus dem Verein!

Erstes Vilstal Tenniscamp war ein voller Erfolg!

In den Osterferien fand auf der Anlage des SC Buch am Erlbach das 1. Vilstal Tenniscamp statt, das zwölf tennisbegeisterte Jugendliche aus den Vereinen Vilsheim, Buch am Erlbach und Altfraunhofen anlockte. Das eingeschworene Trainerteam, bestehend aus Christoph Wieser, Manuel Eckl und Lisanne Bachmayer, war begeistert vom Eifer der jungen Teilnehmer im Alter von 12 bis 16 Jahren. Die Anlage des SC Buch am Erlbach war mit ihren Allwetterplätzen perfekt geeignet für die Saisonvorbereitung.

Jeder Tag begann mit einem Aufwärmprogramm begleitet durch Musik, bei dem der Spaß an erster Stelle stand, bevor es dann mit intensivem Technik- und Matchtraining weiterging. Nach einem gemeinsamen Mittagessen kehrten die Teilnehmer gestärkt und voller Motivation zurück auf den Tennisplatz, um ihr Spiel durch verschiedene Übungs- und Spielformen zu verbessern. Der Tag endete mit einer gemeinsamen Cool-Down- und Stretching-Einheit. Der Höhepunkt des letzten Tages war ein Abschlussturnier mit Einzel- und Doppelmatches, bei dem die Jugendlichen das in den drei Tagen erlernte Wissen und Können im Spiel anwenden konnten. Das Camp war insgesamt ein voller Erfolg und das überaus gute Feedback erfreute das ganze Trainerteam und macht Lust auf weitere Tenniscamps.



Saisoneröffnungsfeier unserer Tennisjugend



Zum Start der diesjährigen Tennissaison fand am 29. April eine Saisoneröffnungsfeier der Kinder und Jugendlichen statt. Es bildeten immer ein Elternteil und ein Kind ein Team. Alle sieben Teams traten dann in einem „Doppel-Gaudi-Turnier“ gegeneinander an. Es galten hierbei die Regeln des Kleinfeld-Doppels. Sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen hatten hierbei einen riesengroßen Spaß. Am Ende des Tages durften sich Platz 2 (Familie Werner) und Platz 1 (Familie Ehret) über einen kleinen Preis freuen.

Der Verein, der vereint!



TSV ALTFRAUNHOFEN e.V.

Sportliche Neuigkeiten aus dem Verein!

TSV Altfraunhofen beim Landesturnfest in Regensburg

Ende April fand das 33. Bayerische Landesturnfest in Regensburg statt. Die Turnabteilung des TSV Altfraunhofen war hier stark vertreten.

Die Rhönradturnerinnen sind nach 3-jähriger Coronapause wieder ins Wettkampfgeschehen eingestiegen und hatten ihre Wettkämpfe gleich am Freitag zum Turnfestauftakt.

Für die beiden Schülerinnen Frieda Feldmeier und Theresa Nitzl war es der erste Wettkampf auf Landesebene. Sie haben sehr fleißig trainiert und belegten solide die Plätze 12 (Theresa) und 23 (Frieda). Die langjährige Spitzeturnerin Astrid Eckl wollte es im Rahmen des Turnfestes nochmal wissen und konnte den 4. Platz in der Erwachsenenklasse erreichen.

Die Wettkampfgruppe der Gerätturnerinnen war mit 12 Mädchen und 4 Betreuern/Kampfrichtern dabei. Die Mädchen bestritten den Turn10 Landescup 2023, der am Sonntag und Montag stattfand. Sie turnten an 4, von möglichen 5 Geräten. Durch die lange Coronapause war es für die meisten der Mädchen ihr erster Wettkampf.



Souverän turnten sie ihre Übungen und erzielten respektable Ergebnisse. Hervorzuheben in der Altersgruppe 12 Jahre ist der 22. Platz von Nalia Oberauer von gestarteten 90 Teilnehmern, in der Altersgruppe 13 Jahre der 15. Platz von Veronika Reiser von insgesamt 90 Teilnehmern, in der Altersgruppe 14 Jahre der 22. Platz von Paula Mayer und der 23. Platz von Frieda Feldmeier von gesamt 51 Teilnehmern und in der Altersgruppe 15 Jahre der 16. Platz von Eva Winberger von gesamt 44 Teilnehmern. Vielen Dank auch an die beiden Kampfrichterinnen Anna Kell und Lea Trenner.

Am Samstag erlebte das komplette Team die atemberaubende Turnfestgala der Traumfabrik Regensburg in Zusammenarbeit mit Sportgruppen des BTV. Viele Mitmachstationen wurden von uns ausprobiert. Der große Festumzug am Montagnachmittag beendete das Turnfest.

Der TSV Altfraunhofen zeigte dabei noch ein letztes Mal das ein oder andere Kunststück. Wir alle können behaupten, dass wir müde, aber auch glücklich und mit vielen neuen Eindrücken zurück nach Hause gefahren sind.

Der Verein, der vereint!



TSV ALTFRAUHOFEN e.V.

Sportliche Neuigkeiten aus dem Verein!

66. Hans Luchs Bergturnfest

Am 8. Juli findet das traditionelle Hans Luchs-Bergturnfest am Sportgelände in der Moosburger Straße statt - ein sportliches Highlight für Klein und Groß auf der VILSWIESN. Hier gibt es kein zu jung oder zu alt! Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen. Wettkampfbeginn ist um 10.00 Uhr.

Die Anmeldung kann vorab per E-Mail an leichtathletik@tsv-altfraunhofen.de erfolgen oder ist auch am Wettkampftag vor Ort (Sportgelände, Moosburger Straße) von 8.30 bis 9.15 Uhr möglich.

Nähere Informationen zum Bergturnfest sowie Trainingstermine zur Vorbereitung findet ihr auf der TSV-Homepage!

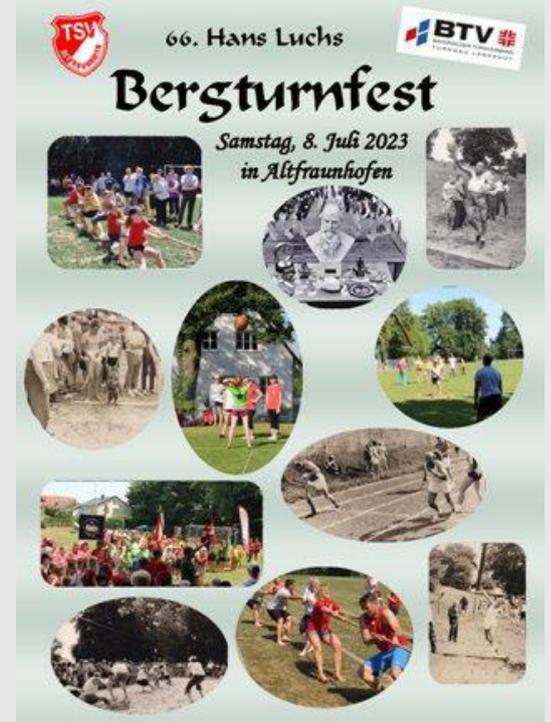
HELFER GESUCHT

Beim Bergturnfest sind wir über jede helfende Hand dankbar!

Wir suchen - RIEGENFÜHRER
(Jahrganggruppen zu den Disziplinen begleiten,
Ergebnisse in Wettkampfkarte erfassen)

- KAMPFRICHTER
(messen, stoppen, mithelfen)

Jeder kann helfen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig! Bei Interesse gerne bei den Turn-/Leichtathletik-TrainerInnen oder unter leichtathletik@tsv-altfraunhofen.de melden!



2. Dorfmeisterschaft im Seilziehen

Am VILSWIESN-Samstag, den 8. Juli findet auch die 2. Dorfmeisterschaft im Seilziehen statt.

Egal ob Frau oder Mann, als Verein, Ortsteil oder Firma in Altfraunhofen und Umgebung – jeder ist herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Anmeldung eures Teams (à 5 Personen) entweder vorab per E-Mail an veranstaltungen@tsv-altfraunhofen.de oder am 8. Juli bis 16.30 Uhr vor Ort.

Gestartet wird um 17.00 Uhr mit anschließender Siegerehrung.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!



Der Verein, der vereint!



VILSWIESN

- 2023 -

Programm 7. bis 9. Juli – die Fest-Höhepunkte im Überblick.

FREITAG, 7.7.

„Hallooo Vilswiesn – Pack ma’s wieder!“

18.00 Uhr Start der 2. Vilswiesn mit Bieranstich
Musikalisches Abendprogramm mit der „Urner Musi“

19.00 Uhr Fußball Freundschaftsspiel
SG Kumhausen/Altfraunhofen gegen TSV Rapid Vilsheim
ab 21.00 Uhr Barbetrieb in der Erdinger Urweisse Hütt’n



7. JULI

SAMSTAG, 8.7.

„Es lebe der Sport – Es lebe die Gemeinschaft!“

10.00 Uhr 66. Hans-Luchs-Bergturnfest am Sportgelände in
der Moosburger Straße

ab 11.00 Uhr Senioren-Mittagstisch und Kaffeeklatsch

14.00 Uhr Punktspiel Tennis Herren 30 gegen TC Dorfen

17.00 Uhr 2. Dorfmeisterschaft Seilziehen

19.00 Uhr Auftritt der Tanzgruppe „Black Diamonds“

Musikalisches Abendprogramm mit dem Musikduo „NimmZwoa“

ab 21.00 Uhr Barbetrieb in der Erdinger Urweisse Hütt’n



8. JULI

SONNTAG, 9.7.

„Vilswiesn – Do sama dahoam!“

10.30 Uhr Festgottesdienst

ab 11.30 Uhr Mittagstisch mit musikalischer Umrahmung
der „Bachofamuse“

13.00 Uhr Fußball Bambini-Turnier

Vilswiesn Festausklang

INFO ab 16.00 Uhr Küche geschlossen

9. JULI



Veranstalter TSV Altfraunhofen
www.tsv-altfraunhofen.de



Folgt uns auf Instagram und Facebook um immer auf dem neuesten Stand zu sein!



[vilswiesn_altfraunhofen](#) und [tsv_altfraunhofen](#)